



Amts- und Informationsblatt
der Stadt Ehrenfriedersdorf



Bergstadt-Nachrichten



www.stadt-ehrenfriedersdorf.de • E-Mail: info@stadt-ehrenfriedersdorf.de • Tel. 037341-450, Fax 037341-4580

Nummer: 387

Monat November 2022 • Ausgabedatum: 28. Oktober 2022

33. Jahrgang

Preis: 0,50 EUR



Verleihung
der
Ehrenpreise
und der
Ehrenamtspreise
am
07.10.2022

Lesen Sie mehr ab Seite 5

Impressum:

Herausgeber:

Stadt Ehrenfriedersdorf, Markt 1, 09427 Ehrenfriedersdorf
Satz & Druck: Druckerei Brigitte Matthes, Elterleiner Straße 1,
08344 Grünhain-Beierfeld, Tel. 03774-34546

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadt Ehrenfriedersdorf, Bürgermeisterin Silke Franzl

Verantwortlich für den redaktionellen Teil und Anzeigen:

Finanz- und Personalverwaltung

Redaktionsschluss: 15. des Vormonats;

Bezug: 1 x monatlich am ersten Tag des Monats

Inhaltsverzeichnis	Seiten		
• Amtliches	2	-	4
• Bürgermeisterin	4	-	8
• Stadtverwaltung	9	-	15
• Gewerbe			15
• Kommunales	16	-	17
• Informationen	17	-	20
• Kirchliche Nachrichten	20	-	21
• KITA/Schule	22	-	25
• Vereinsnachrichten	25	-	29
• Feuerwehr	29	-	31
• Geschichte	31	-	33
• Veranstaltungen	33	-	37
• Sonstiges	37	-	39
• Wir gratulieren	39	-	41

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf

Auszug aus der Niederschrift über die 36. Sitzung des Stadtrates am 10. Oktober 2022

TOP 4 - Wahl Friedensrichter/in und Stellvertreter/in für die Schiedsstelle des Schiedsamtbezirk Thum/Ehrenfriedersdorf für die Amtszeit vom 04.12.2022 bis 03.12.2027 -

Beschluss Nr. 80/2022

Der Stadtrat beschließt, die Wahl für das Amt der Friedensrichterin und deren Stellvertreterin im öffentlichen Wahlverfahren durchzuführen.

Beschluss Nr. 81/2022

Der Stadtrat beschließt die Besetzung der Schiedsstelle für den Zeitraum vom 04.12.2022 bis 03.12.2027 im Schiedsamtbezirk Ehrenfriedersdorf/Thum mit der Vorsitzenden Frau Carola Ullmann.

Beschluss Nr. 82/2022

Der Stadtrat beschließt die Besetzung der Schiedsstelle für den Zeitraum vom 04.12.2022 bis 03.12.2027 im Schiedsamtbezirk Ehrenfriedersdorf/Thum mit der Stellvertreterin Frau Carola Glogig.

TOP 5 - Bestätigung Jahresabschluss 2021 der Campingpark Greifensteine GmbH -

Beschluss Nr. 83/2022

1. Der Stadtrat bestätigt den Jahresabschluss der Campingpark Greifensteine GmbH auf dem 31.12.2021 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 1.209.144,31 EUR (in Worten: eine Million zweihundertneuntausendeinhundertvierundvierzig 31/100 Euro) und die Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresfehlbetrag von 26.111,33 EUR (in Worten: sechsundzwanzigtausendeinhundertelf 33/100 Euro).
2. Der Jahresfehlbetrag 2021 wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Stadtrat entlastet den Geschäftsführer für das Geschäftsjahr 2021.
4. Der Stadtrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung der Campingpark Greifensteine GmbH zu den Punkten 1 bis 3 eine gleichlautende Beschlussfassung.

TOP 6 - Bestätigung Jahresabschluss 2021 der Stadtbau GmbH Ehrenfriedersdorf -

Beschluss Nr. 84/2022

1. Der Stadtrat beschließt den Jahresabschluss der Stadtbau GmbH Ehrenfriedersdorf auf den 31.12.2021 mit einer Bilanzsumme von 13.379.188,24 EUR (in Worten: dreizehn Millionen dreihundertneunundsiebzigttausendeinhundertachtundachtzig 24/100 Euro) und die Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 16.920,99 EUR (in Worten: sechzehntausendneunhundertzwanzig 99/100 Euro).
2. Zur Umsetzung der Ausführungen des Rechnungsprüfungsamtes in der überörtlichen Prüfung (zu Pkt. 6.6.3) entscheidet die Gesellschafterversammlung in einem Abwägungsprozess über die Ergebnisverwendung.
3. Der Stadtrat entlastet den Geschäftsführer, Herrn Jörg Totte-witz, für das Geschäftsjahr 2021.
4. Der Stadtrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung der Stadtbau GmbH Ehrenfriedersdorf eine gleichlautende Beschlussfassung zu den Punkten 1 und 3 und eine Beschlussfassung über das Ergebnis des Abwägungsprozesses zu Punkt 2.

TOP 7 - Umlageschlüssel zum Sitzgemeindeanteil für Erzgebirgische Theater- und Orchester GmbH -

Beschluss Nr. 85/2022

Der Stadtrat erkennt den Status der Stadt Ehrenfriedersdorf als Sitzgemeinde der ETO GmbH an und stimmt dem Umlageschlüssel für die Sitzgemeindeanteile mit folgender Aufteilung zu:

Große Kreisstadt Annaberg-Buchholz	61 %
Große Kreisstadt Aue-Bad Schlema	24 %
Stadt Ehrenfriedersdorf	15 %

Der Stadtrat entsendet Herrn Markus Wiesehütter in den Aufsichtsrat.

Beschluss Nr. 86/2022

Der Stadtrat stimmt der Vereinbarung über die Mitfinanzierung der Infrastruktur der Naturbühne Greifensteine zu.

TOP 8 - Grundsatzbeschluss zur Umsetzung der Teilmodernisierung am Gebäude Max-Wenzel-Straße 1 -

Beschluss Nr. 87/2022

Der Stadtrat beschließt die Umsetzung des Projektes „Barriere-

freier Ausbau des Hauses der Gemeinschaft“, Max-Wenzel-Straße 1 in einer Gesamthöhe von ca. 1,1 Mio. EUR.

TOP 9 - Beschluss zur Beauftragung Los 02 Baustelleneinrichtung am Gebäude Schillerstraße 21 -

Beschluss Nr. 88/2022

Der Stadtrat beschließt die Beauftragung der Firma SP Bau GmbH, Abhorner Straße 1a, 08485 Lengenfeld, mit der Durchführung des Loses 02 (Baustelleneinrichtung) am Gebäude Schillerstraße 21. Die Auftragssumme beträgt ca. 48.500 EUR brutto.

TOP 10 - Beschluss zur Beauftragung Los 03 erweiterter Rohbau am Gebäude Schillerstraße 21 -

Beschluss Nr. 89/2022

Der Stadtrat beschließt die Beauftragung der Firma SP Bau GmbH, Abhorner Straße 1a, 08485 Lengenfeld, mit der Durchführung des erweiterten Rohbaus (Los 03) am Gebäude Schillerstraße 21. Die Auftragssumme beträgt ca. 890.000 EUR brutto.

TOP 11 - Verkauf von Teilflächen aus den Flurstücken 1221/70 und 1221/42 der Gemarkung Ehrenfriedersdorf (Parzelle 13+17) -

Beschluss Nr. 90/2022

Der Stadtrat beschließt den Verkauf noch zu vermessender Teilflächen von ca. 852 m² aus dem Flurstück 1221/70 und ca. 113 m² aus dem Flurstück 1221/42.

Auszug aus der Niederschrift über die 14. Sitzung des Technischen Ausschusses am 17.10.2022

TOP 3 - Stellungnahme zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Sondergebiet Caravanplatz“ der Stadt Wolkenstein -

Beschluss Nr. TA 16/2022

Der Technische Ausschuss stimmt der Stellungnahme der Stadtverwaltung zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Sondergebiet Caravanplatz“ der Stadt Wolkenstein zu.

Besetzung der Schiedsstelle in der neuen Amtszeit ab dem 04.12.2022

Die jetzige Amtszeit der Friedensrichterin, Frau Carola Ullmann, endet am 3. Dezember 2022. Nach erfolgter Ausschreibung dieses Ehrenamtes lagen für die neue Amtszeit ab 4. Dezember 2022 zwei Bewerbungen vor.

In der Stadtratssitzung Ehrenfriedersdorf am 10. Oktober 2022 wurde mit Beschluss Nr. 80/2022 abgestimmt, die Wahl öffentlich durchzuführen.

Frau Carola Ullmann übernimmt in der neuen Amtsperiode ab 04.12.2022 bis 03.12.2027 das Amt der Friedensrichterin für den Schiedsstellenbezirk Ehrenfriedersdorf/Thum (Beschluss Nr. 81/2022 von 10. Oktober 2022). Das Amt der Stellvertreterin übernimmt Frau Carola Globig (Beschluss Nr. 82/2022 von 10. Oktober 2022).

Anlage 9.3 zu § 3 StraBeVerzVO

zuständige Behörde: Stadt Ehrenfriedersdorf	Ort, Tag: Ehrenfriedersdorf, den 05.10.2022
Aktenzeichen: 655.01	Telefon: 037341/4535

Eintragungsverfügung für das Bestandsverzeichnis der¹ Zuständliches Amt/amtliche Stelle (falls vorhanden)

Gemeindestraßen (Gemeindeverbindungs-, Ortsstraßen) **beschränkt - öffentlichen Wege und Plätze**

öffentliche Feld- und Waldwege **Eigentümerwege**

Genaue Bezeichnung der Straße:
Verlängerte Wiesenstraße
Karteiblattnummer: 8

Stadt/Gemeinde:
Ehrenfriedersdorf

Landkreis:
Erzgebirgskreis

I. Anlass

Erstmalige Anlegung des Bestandsverzeichnisses (§ 54 Abs. 2, § 3 Abs. 1 SächsStrG)

Widmung (§ 6 SächsStrG) **Umstufung (§ 7 SächsStrG)** **Einziehung (§ 8 SächsStrG)**

Verfügung vom 05.10.2022 (Abdruck bei den Verzeichnisakten)

II. Inhalt der Eintragung:

1. Name: Verlängerte Wiesenstraße

2. FISL 1229/12, 1229/11, ehem. 1230/21 (Teilf.), 1229/10, ehem. 1229/9 (neu 1229/20, 1229/21 und 1229/22)

3. AP: Abzweig Rundwandweg (von Wegeabzweig bei Sportplatz/Bowlingbahn)

4. EP: Einmündung in Greifensteinstraße

Widmungsbeschränkung: Frei für Fußgänger und Radfahrer

Straßenbausträger: Stadt/Gemeinde

Länge: 395 m

Einziehung gemäß Stadtratsbeschluss vom 08.02.2022 Beschluss Nr. 15/2022

III. An Verzeichnistreiber zur Vollziehung der Eintragung:

IV. Nach Eintrag Abdruck der Verfügung und des Wortlautes der Eintragung an: LRA Erzgebirgskreis

Hinweis:


Das Bestandsverzeichnis für die oben bezeichnete Straßenklasse kann während der Dienstzeiten bei der Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf, Markt 1, 09427 Ehrenfriedersdorf eingesehen werden.

V. Wirksamwerden


Diese Verfügung wird mit Bestandskraft der Widmungs- (bzw. Einziehungs-)verfügung am Tag der Bekanntmachung wirksam.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Eintragungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf, Markt 1, 09427 Ehrenfriedersdorf einzulegen.

Unterschrift: 

Silke Franz, Bürgermeisterin



¹ Straßenklasse einzeichnen



Stadtverwaltung

Sprechzeiten in der Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf

Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 15:00 Uhr – 18:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:30 Uhr – 16:00 Uhr
 Freitag 09:00 – 11:00 Uhr
 jeden ersten Samstag im Monat von 09:00 – 11:00 Uhr
(nur Einwohnermeldeamt)

Sprechzeiten im Stadtbauhof

Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr
 Tel. 037341 3174 oder Tel. 037341 45 34
 Sachbearbeiterin Frau Seidel

Die Bürgermeisterin informiert

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

der andauernde Krieg in der Ukraine und die damit verbundene Energiekrise wirken sich finanziell auf alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens aus. Mit größter Besorgnis blicken wir auf die einschneidenden Entwicklungen, die unsichere Versorgungslage und die allgemeine hohe Inflationsrate. Viele Privathaushalte sowie kleinere und mittlere Unternehmen aller Branchen und Größen sind



schon jetzt stark von der Gaspreis- und Energiekrise betroffen. Bis weit in die gesellschaftliche Mitte droht eine Preisentwicklung, die diese Haushalte an den Rand ihrer finanziellen Leistungsfähigkeit bringt oder diese finanziell überfordern kann. Gleiches gilt für Industrie, Gewerbe, Handel und Dienstleistungen sowie soziale, kulturelle, wissenschaftliche und sonstige Einrichtungen.

Ich bin davon überzeugt, dass der größte Teil der Bevölkerung im Rahmen seiner Möglichkeiten Einsparungen im Energie- und Gasverbrauch unternimmt, auch um überhaupt die Rechnungen begleichen zu können. Wir benötigen deshalb nicht nur das Verständnis der Bevölkerung und deren Mithilfe um Energie zu sparen, sondern vor allem ein kluges und nachvollziehbares Handeln unserer Bundesregierung. Die bisherigen Entscheidungen der Verantwortlichen im Bund reichen bei weitem nicht aus, eine gesicherte und vor allem bezahlbare Energieversorgung zu gewährleisten.

Wichtig ist nun, dass die Ankündigungen der beauftragten Expertenkommission zur Kostendämpfung bei den Energiepreisen sowohl für private als auch industrielle Verbraucher, zur Stabilisierung der Volkswirtschaft, zur Bekämpfung der Inflation und zu weiteren entlastenden Maßnahmen zügig von der Bundesregierung gesetzgeberisch ausgestaltet und umgesetzt werden.

Als Stadt sind wir ebenso von den drastisch steigenden Preisen der Energie- und Wärmeversorgung durch die Energiekrise betroffen. Die Stadtverwaltung versucht mit einem Bündel von Maßnahmen in den kommenden Monaten Energie und Kosten zu sparen.

Nicht jedem Ehrenfriedersdorfer gefällt dabei, dass z.B. die Uhr am Rathaus oder der Förderturm nachts nicht mehr beleuchtet

werden. Aus meiner Sicht ist dies dennoch sicher verkraftbar. Vielmehr beschäftigt uns das Thema Weihnachtsbeleuchtung. Das Licht ist untrennbar verbunden mit unserer Bergbautradition, mit unserer Lebensweise und der erzgebirgischen Weihnacht.

Wie damit umgehen angesichts der Situation? Gern nehme ich dazu Ihre Meinungen und Hinweise entgegen.

Die Kostenerhöhungen der laufenden Baumaßnahme am alten Amtsgericht halten sich glücklicherweise noch sehr im Rahmen. Der Stadtrat beschloss daher in seiner Sitzung am 10.10.22 nach erfolgter Ausschreibung die Beauftragung des erweiterten Rohbaus (Los 03) am Gebäude Schillerstraße 21.

Weiterhin bestätigte der Stadtrat mit einem Grundsatzbeschluss die Teilmodernisierung des „Haus des Gastes“ in der Max-Wenzel-Straße 1. Geplant ist unter anderem die Herstellung der Barrierefreiheit durch Einbau eines Aufzugs, die Errichtung eines zweiten baulichen Rettungsweges sowie Erneuerung der elektrischen Anlage. Das Gebäude soll zukünftig als „Haus der Gemeinschaft“ insbesondere unseren Vereinen und Bürgerinnen und Bürgern zur Nutzung zur Verfügung stehen. Für diese Maßnahme wurden Fördermittel aus dem Programm „Vitale Dorfkerne“ in Höhe von 500.000,00 EUR bewilligt.

Außerdem haben wir nun auch den Zuwendungsbescheid im ZIZ-Programm (Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren) in Höhe von 785.700,00 EUR erhalten.

Für das „Grüne Band Ehrenfriedersdorf“ wurde ein Planungswettbewerb ausgelobt. Zweck des Verfahrens ist es, ein Team aus Landschaftsarchitekt/-in und Architekt/-in zu finden, welches sowohl mit Planung als auch Realisierung beauftragt werden soll. Die eingereichten Wettbewerbsarbeiten werden veröffentlicht und vom 14.11.22 bis 25.11.22 im Rathaus ausgestellt und zu sehen sein.

In diesen Tagen dürfen wir uns deshalb außer der Wahrnehmung der Rückschläge und Zukunftsängste durchaus auch ein wenig Zufriedenheit erlauben.

Zufrieden mit der Resonanz zum Konzert des Frauenchores und der Musikschule unserer Partnerstadt Podborany waren nicht nur die jungen Musiker/-innen, sondern auch alle, die zum Gelingen der Veranstaltung im Saal der Zinngrube auf dem Sauberg beigetragen haben. Die Gäste durften ein beeindruckendes Konzert miterleben und honorierten dies mit viel Applaus. Anwesend war ebenfalls Podboranys Bürgermeister Radek Reindl, welcher am 17.10.2022 erneut zum Bürgermeister seiner Stadt gewählt wurde. Wir gratulieren sehr herzlich und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit unseren tschechischen Freunden.

Am 7. Oktober 2022 wurde in einer feierlichen Veranstaltung der Ehrenpreis der Stadt Ehrenfriedersdorf verliehen. Erstmals im Rahmen der Ehrenpreisverleihung wurde zudem das Ehrenamt in unserer Stadt mit insgesamt 10 Ehrenamtspreisen gewürdigt.

Die Stadt Ehrenfriedersdorf verleiht aller zwei Jahre den Ehrenpreis. Er ist neben der Verleihung der Ehrenbürgerschaft die höchste Auszeichnung, die unsere Stadt zu vergeben hat.

Wir ehren damit Persönlichkeiten, die sich in herausragender Weise durch bürgerschaftliches Engagement, durch ihr kulturelles oder soziales Wirken und durch vorbildliche unternehmerische Tätigkeit um unsere Stadt verdient gemacht haben.

Am 07.10.2022 wurden in Ehrenfriedersdorf drei Ehrenpreise verliehen sowie die diesjährigen Ehrenamtspreise.



Die Turmbläser Ehrenfriedersdorf mit Laudatorin Gudrun Neubert

v.l.n.r. Hans-Jürgen Dienelt, Gudrun Neubert, Michael Clauß, Sindy Dienelt, Andreas Dienelt

Verleihung des Ehrenpreises an die Turmbläser Ehrenfriedersdorf

Auszug aus der Laudatio von Frau Gudrun Neubert

„In der hier im Erzgebirge so besonders schönen und stimmungsvollen Adventszeit sind es gerade die Turmbläser, die einen beachtlichen Teil ihrer Freizeit opfern, um diese altherwürdige und sehr schöne Tradition aufrechtzuerhalten. Beginn ist der Montag nach dem 1. Advent und danach weiter erklingen immer montags, mittwochs und samstags am frühen Abend für eine halbe Stunde adventliche und weihnachtliche Weisen vom Turm.

Und es sind keine Lautsprecher, die an der geöffneten Schalltür aufgestellt sind, sondern es sind Musiker mit ihren Instrumenten, die zuvor die nicht wenigen Stufen bis zur großen Glocke emporgestiegen sind.

Als Vertreter der Turmbläser erhalten die Ehrung Hans-Jürgen Dienelt, Andreas Dienelt, Sindy Dienelt und Michael Clauß. Es gehören noch mehr dazu, denen auch unser Dank und unsere Anerkennung gilt.

Bei ruhigem Winterwetter, aber auch bei Regen, Schnee, Wind und Frost öffnen sich die beiden Flügel des Schalltores auf der Stadtseite der Kirche und das Feldgeschrei eröffnet das Blasen vom Turm, sowie es das Blasen auch wieder beschließt.

Über der Zuhörerschaft aber lag immer eine stimmungsvolle Freude, man könnte auch sagen Vorfriede auf das Weihnachtsfest. Ich habe aber den Eindruck, dass sich das Turmblasen allmählich hin zu einer Unterhaltungsmusik entwickelt.

Das bedauere ich sehr und manch andere tun das auch. Beim Turmblasen geht es aber nicht um Unterhaltungsmusik, bei der man sich lautstark unterhält, sondern mehr um ein Konzert, bei dem man Zuhörer ist. Gerade weil es für die Bläser oft nicht

einfach ist, diesen Dienst zu tun, bei all den Verpflichtungen die es für sie auch noch gibt, sollten sie auch die nötige Aufmerksamkeit bekommen.

Den Abschluss des Turmblasens bilden in jedem Jahr die Turmmetten am Abend vor dem 24. Dezember. Da erklingen eine Stunde lang weihnachtliche Choräle und andere weihnachtliche Stücke.

Am Morgen des 25. Dezember steigen die Turmbläser in aller Herrgottsfrühe noch einmal auf den Turm. Dabei begegnen sie wahrscheinlich den Turmlautbrüdern, die noch zeitiger von 4:00 bis 5:00 Uhr die große Glocke gezogen haben, wie es noch immer an den großen christlichen Festen Tradition ist.

Für mich ist das nicht nur Blasen von Musikstücken, sondern auch ein Stück Verkündigung vom Turm unserer Kirche. Über viele Generationen hinweg konnten diese Traditionen bewahrt werden.

Mitunter kamen die Turmbläser über zwei, drei Generationen hinweg aus einer Familie. Ich weiß, dass es manchmal schwer ist, das Blasen zu organisieren. Wichtig wäre, dass Nachwuchs herangeführt wird. Aber wer verbringt seine Freizeit schon gern mit Üben, Üben, Üben und erlernt ein Instrument.

Daß es trotzdem bis heute gelungen ist, das Blasen vom Turm fortzuführen, ist den Turmbläsern, zu verdanken.

Deshalb gebührt ihnen unser ganz besonderer Dank, der mit dem Ehrenpreis der Stadt Ehrenfriedersdorf zum Ausdruck gebracht wird."



Ehrenpreisträger Holger Rockstroh

Verleihung des Ehrenpreises an Herrn Holger Rockstroh

Auszug aus der Laudatio von Herrn Michael Knauth

„Holger Rockstroh ist ein Netzwerker, ein Ehrenamtler, Stadtrat und positiver Repräsentant unserer Bergstadt. Er schafft und schafft es mit seiner ruhigen, besonnenen und ausgleichenden Art und Weise, Gräben zu überwinden und Brücken zu bauen. Etwas, das in unserer heutigen Zeit enorm wichtig ist: Er verbindet Menschen, statt sie zu trennen. Er integriert statt zu spalten. Das kann in der heutigen Zeit nicht hoch genug geschätzt werden.

Durch sein Engagement sorgt er für musikalische Vielfalt in Ehrenfriedersdorf. Mit dem Sauberg Open Air hat er eine positive überregionale Marke geschaffen und als Mitorganisator dem diesjährigen Musik-Neinerlaa zum Erfolg verholfen. Beide Events sollten Teil unserer musikalischen DNA in Ehrenfriedersdorf werden.

Mit seiner Band „Engel in Zivil“ hat Holger Rockstroh Ehrenfriedersdorf über die Grenzen Sachsens hinaus bekannt gemacht. Das gilt auch für seine vielen musikalischen Projekte wie beispielsweise „No Money“, „Schiek“, „Twister“ oder „VEB“ Volx Rock Erzgebirge. Ohne sein Zutun gäbe es auch die musikalische neue Hoffnung unserer Stadt nicht, die Schülerband „Bad Romance“. Hier ist er musikalischer Leiter, Manager, Fahrer, Vater und Motivator in einer Person. Gerade durch solche Investitionen in die nächste Generation macht er es möglich, dass unsere Stadt sich musikalisch auch in Zukunft sehen lassen kann und bekannt bleiben wird.

Durch Fernsehauftritte zusammen mit seinem Vater und Bruder im „Sandmann“ 1980 und 2019 mit ganzer Familie in „Sehnsucht nach Licht“ repräsentiert er Ehrenfriedersdorf in der Öffentlichkeit. Auch diese Auftritte bewirken, dass Menschen Ehrenfriedersdorf kennenlernen wollen.

Neben seinem musikalischen Engagement ist Holger Rockstroh auch Mitglied der Berggrabebrüderschaft zusammen mit seinen Töchtern bereits in der dritten Generation. Und nicht zuletzt gestaltet er auch durch seine Tätigkeit als Stadtrat Ehrenfriedersdorf ehrenamtlich mit.

Als Würdigung dieser besonderen Verdienste für seine Bergstadt erhält Holger Rockstroh den diesjährigen Ehrenpreis der Stadt Ehrenfriedersdorf."

Verleihung des Ehrenpreises an das Unternehmen STB Straßenbau GmbH

Auszug aus der freien Rede von Herrn Jörg Schlüssel

*„Meister ist, der was ersann,
Geselle ist, der was kann,
Lehrling jedermann.*

Bereits 1929 kaufte Paul Lange das Grundstück des Tiefbauunternehmens in Ehrenfriedersdorf. In den Jahren 1954 bis 1956 wurden das Haus, das Bürogebäude und die Werkstatt errichtet. Von 1960 bis 1972 erfolgte die Fortführung als Barth und Lange KG.

In den 70er Jahren wurde die Firma in den VEB/K/Bau Zschopau überführt und 1990 reprivatisiert. Bis 2001 leitete Guntram Schaarschmidt das Unternehmen durch zahlreiche Höhen und einige Tiefen.

2001 wurde die Firma von den heutigen Geschäftsführern Verena Kümmel und Dietmar Born übernommen. Beide Geschäftsführer kamen aus unterschiedlichen Bereichen, und Verena Kümmel brachte sich als Quereinsteigerin in bewunderswer-

ter Weise vieles selbst bei. Schnelle Rechnungslegungen und pünktliche Lohnzahlungen waren garantiert.

Bereits in der Ferienarbeit seiner Schulzeit entdeckte Dietmar Born seine Begeisterung für das Unternehmen. Unter Guntram Schaarschmidt arbeitete er viele Jahre als Bauleiter und übernahm später auch dessen Urlaubsvertretung.

„Es ist manchmal mehr geworden, als wenn ich da gewesen wäre“, war eine der Aussagen von Herrn Schaarschmidt im Rückblick auf diese Zeit.

Auch in der Gegenwart steht die STB als regionaler Dienstleister für Zuverlässigkeit in Sachen Straßenbau und Erschließungen. Der Geschäftsführer Dietmar Born engagiert sich gewissenhaft um die stetige Erweiterung und Modernisierung des Maschinenparks und hat dafür ein glückliches Händchen.

Besonders hervorzuheben ist dabei die Leihmöglichkeit verschiedener Geräte für die Arbeiter. Die Teams werden von Gesellen geführt, die ihr Handwerk verstehen und es gewohnt sind, selbstständig zu arbeiten und wichtige Entscheidungen zu treffen. Das Vertrauen und das familiäre Arbeitsklima werden von seinen Mitarbeitern sehr geschätzt.



Ehrenpreisträger Dietmar Born, Geschäftsführer des Unternehmens STB Straßenbau GmbH

Seit 20 Jahren bildet die Firma STB Lehrlinge aus und übernimmt diese auch zum Teil. Des Weiteren unterstützt das Unternehmen gemeinnützige Einrichtungen in der Region. Die innovative und zuverlässige Arbeitsweise ist eine Bereicherung für unsere Stadt.

Fortschrittliche Erfindungen des ehemaligen Werkstattmeisters für eine schnellere und preiswertere Durchführung von Transporten sowie konstruktive Techniken im Bereich Waldwegebau wären hier als zwei herausragende Beispiele zu benennen. Deshalb freuen wir uns die Vergabe des diesjährigen Ehrenpreises an die Firma STB Straßenbau GmbH bekanntzugeben und wünschen auch für die Zukunft Erfolg zum Wohle der Mitarbeiter und der Region."

Ehrenamtspreisverleihung

„In Deutschland sind ca. 30 Millionen Menschen in vielen Bereichen des alltäglichen Lebens ehrenamtlich aktiv. 80 Prozent dieses Engagements finden auf lokaler Ebene statt. Damit ist schon die Frage beantwortet, wie sich Ehrenamt lokal auswirkt. Vereinfacht ausgedrückt: ohne bürgerschaftliches Engagement kein gesellschaftliches Leben in unseren Dörfern und Städten. Wir wollen deshalb vor allem das in den Fokus rücken, was dieses, unser Land zusammenhält und stärkt. Das ist das ehrenamtliche Engagement. Es erfordert viel Zeit und Kraft und man übernimmt mitunter Verantwortung und das ist in unserer Zeit keine Selbstverständlichkeit mehr.

Bürgerinnen und Bürger, die sich engagieren, die füreinander da sind, die Verantwortung übernehmen, sind eine unverzichtbare Grundlage für eine lebendige und widerstandsfähige Demokratie. Vielleicht ist dieses Engagement gerade in einer Gesellschaft wie der unseren auch nötig, in der der Besitz von Grund- und Freiheitsrechten so selbstverständlich scheint, dass man Gefahr läuft ihren Gebrauch zu verlernen.

Wir würdigen Mitmenschen, die sich in unserer Stadt freiwillig und unentgeltlich engagieren, die eben dort anpacken, wo angepackt werden muss, ohne lange zu fragen, ohne sich darum zu kümmern, ob etwas für sie selbst dabei herauspringt. Uns allen ist deshalb sehr wohl bewusst, dass die Ehrung bei weitem nicht das aufwiegen kann, was sie für das Miteinander in unserer Stadt leisten.

Für diesen bestimmt nicht immer einfachen und natürlich auch zeitintensiven Einsatz möchte ich mich nicht nur persönlich herzlichst bedanken, sondern auch den Dank des Stadtrates, der Verwaltung und der Bürgerschaft übermitteln.

Vielen herzlichen Dank für diesem Einsatz!

Und ich bitte sie herzlich, in diesem Engagement nicht nachzulassen und weiterhin als Vorbilder für diejenigen da zu sein, die die Vielfalt des Ehrenamtes, aktive Mitarbeit in den Vereinen oder die Unterstützung für den Nächsten für sich noch nicht entdeckt haben."

Silke Franzl
Bürgermeisterin

Folgende Ehrungen wurden in diesem Jahr vorgenommen:

Monika Paulick –
Bergmännischer Sportverein e.V.

Thomas Jäger –
Forschung zum Bergbaurevier Ehrenfriedersdorf/ Mitglied der Bergbrüderschaft Ehrenfriedersdorf

Harry Schott, Erich Meyer, Dieter Schrokosch –
Gartenverein „Am Greifenstein“ e.V.

Reiner und Rita Walther –
Mitglieder der Bergbrüderschaft – Duo mit historischer Drehorgel

Bärbel Kies, Karla Jäger und Ellen Repmann –
Mitarbeiterinnen des Weihnachtsmann-Postamtes
Jens Eilzer und Birgit Willig –
alias Wichtel Willy und Naseweis
Brigitte Wicklein –
Gästeführerin / Hexe Schlotterknie

Enrico Hähnel, Patrick Schönheider –
aktive Beteiligung an Spendenläufen
Katharina Bittermann –
Dolmetscherin und Hilfe für Ukrainische Flüchtlinge
Angela Völker und Team –
Unterstützung Aufnahme und Betreuung Flüchtlinge



Bürgermeisterin Silke Franzl und die Preisträger des diesjährigen Ehrenamtspreises

Der Purple Path

Bis zum Jahr 2025 und weit darüber hinaus wird der PURPLE PATH durch die Kulturhauptstadtregion um Chemnitz als großer Skulpturen-, Kunst- und Macherweg entstehen.

Der lila Pfad verbindet Chemnitz und 38 teilnehmende Städte und Gemeinden der Region mit Kunstwerken internationaler, nationaler, sächsischer und regionaler Künstlerinnen und Künstler.

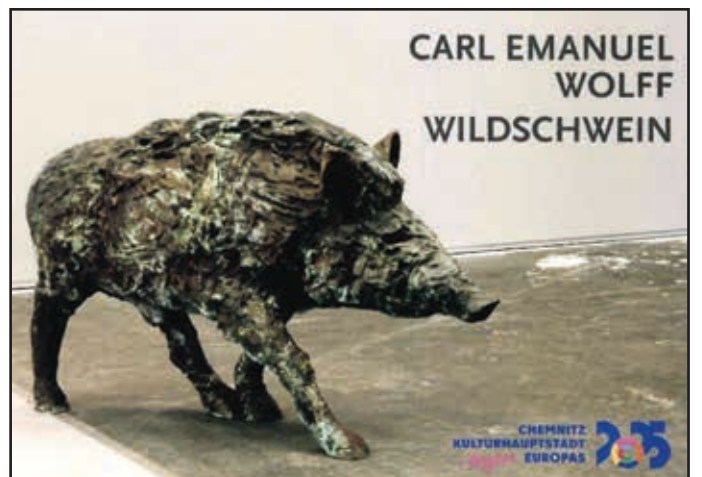
Die Bergstadt Ehrenfriedersdorf ist Teil des Purple Path und erhält von dem in Essen geborenen Bildhauer Carl Emanuel Wolff eine Gruppe von Bronze-Wildschweinen.

Wildschweine gehören zum Gründungsmythos des Bergbaus in Ehrenfriedersdorf, denn es heißt, dass Wildschweine bei der Nahrungssuche den Boden aufwühlten und zutage gehende Zinngänge aufscharrten. Diese Geschichte gab dem Ort der späteren Zinngrube den Namen Sauberg.

Hier lassen sich nun Carl Emanuel Wolffs Bronze-Wildschweine nieder. Die Einweihung der Skulpturen findet am 5. November 2022 auf dem Sauberg neben der Schachthalle statt.

Parallel dazu wird im Museum des Besucherbergwerkes die umfangreiche Sonderausstellung „Das Ehrenfriedersdorfer Bergbaurevier im Spiegel der Kunst“ eröffnet, welche die künstlerische Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Facetten des Bergbaus thematisiert.

Ein Besuch auf unserem Sauberg lohnt sich also nicht nur wegen des grandiosen Ausblicks zu jeder Jahreszeit.



Das Bauamt informiert:

Wettbewerb zum Projekt Grünes Band wird abgeschlossen – Ausstellung öffnet am 10.11.2022

Der städtebauliche Wettbewerb zum Projekt „Grünes Band Ehrenfriedersdorf – urbane Platzlandschaft“ wird Anfang November abgeschlossen. Am 9. November tagt das Preisgericht und kürt den besten Entwurf. Die Jury besteht aus drei Fachpreisrichtern und zwei Sachpreisrichtern. Zusätzlich unterstützen Berater aus verschiedenen Fachgebieten und der Öffentlichkeit bei der Entscheidungsfindung. Die Jurysitzung findet nichtöffentlich statt.

Am nachfolgenden Donnerstag, dem 10. November, wird die Ausstellung aller Wettbewerbsergebnisse um 15 Uhr offiziell im Rathaus eröffnet und kann jederzeit zu den Öffnungszeiten besichtigt werden. Rückfragen zu den Ergebnissen werden gern beantwortet, allerdings bittet das Bauamt um vorherige kurze Terminvereinbarung.

Info-Veranstaltungen zum Thema Radon

Bereits seit 2018 besteht für **Bauplaner** die Verpflichtung den Schutz vor Radon in Gebäuden zu berücksichtigen (§ 123 StrlSchG). Des Weiteren wurden im Dezember 2020 Radonvorsorgegebiete entsprechend § 121 StrlSchG für Sachsen veröffentlicht.

Daraus ergibt sich zunehmend ein Beratungsbedarf für Betroffene. **Arbeitgeber** mit Arbeitsplätzen in Erd- bzw. Kellergeschossen, in denen sich ihre Mitarbeiter länger aufhalten, haben seit Beginn der Messpflicht 2021 ggf. erhöhte Radonkonzentrationen gemessen.

Wenn sich betroffene Arbeitgeber, Gebäudeeigentümer bzw. Gebäudenutzer fragen, was sie nun tun können, laden wir gemeinsam mit den anderen Akteuren zu Online-Veranstaltungen ein.

nächste Info-Veranstaltungen für betroffene Arbeitgeber, Gebäudeeigentümer bzw. Gebäudenutzer und Bürger auf Seite 10

Räum- und Streuplan für den Winterdienst der Stadt Ehrenfriedersdorf 2022/2023

Uhrzeit	Straßenname
Dringlichkeitsstufe 1 Montag – Samstag 5 – 7 Uhr Sonntag und Feiertag 7 – 9 Uhr	Oberer Stadtteil Saubergauffahrt, Saubergstraße, Pochwerkstraße, Thomas-Mann-Straße, Schillerstraße von Greifensteinstraße bis Thomas-Mann-Straße/ Triftweg, Goethestraße, Fuchshübelstraße, Wiesenstraße, Karl-Stülpner-Straße, Adolf-Damaschke-Straße, Querstraße, August-Bebel-Straße, Vorplatz Feuerwehr, Neumarkt, WG Am Steinbüschel, Gewerbegebiet B 95 Unterer Stadtteil Ziegelstraße, Panthergewerbegebiet, Max-Wenzel-Straße, Am Frauenberg, Feldstraße, Steinbüschelstraße, Schillerstraße ab Feldstraße bis Greifensteinstraße, Albertstraße, Wettinstraße bis Fleischerei Fiedler, Frankestraße, Kreuzstraße, Kastanienstraße, Schulstraße, Markt, Rathausstraße, Untere und Obere Kirchstraße, Oswald-Barthel-Straße, Hospitalstraße von Oberer Kirchstraße bis Saubergstraße, Seifentalstraße, Sommerleite, Stufen zur Kirche, Stufen Rathausstraße, alle Ampelübergänge und Bushaltestellen (Schulkinder)
Dringlichkeitsstufe 2 Montag – Samstag 7 – 10 Uhr Sonntag und Feiertag 9 – 12 Uhr	Oberer Stadtteil Hans-Sachs-Straße, Am Barthgrund, Hüttenhof, Hospitalstraße, von Saubergstraße bis B 95, Mönchsbad, Annaberger Straße am Schwimmbad, Greifensteingebiet, Steinbüschel Unterer Stadtteil Lange Gasse, Im Winkel, Siedlerstraße, Bergstraße, Am Bogen, Oststraße, Fichtenweg, Am Kreyerberg, Thumer Straße, Am Waldschlösschen, Günzelgraben
Dringlichkeitsstufe 3 Montag – Samstag 10 – 12 Uhr bzw. ab 12:00 Uhr, Sonntag u. Feiertag ab 12 Uhr	Beräumung in den Außenbereichen

An Wochenenden und Feiertagen wird die Winterdienstbereitschaft abgesichert.

- 13.10.22 - Radon am Arbeitsplatz: Die Messergebnisse sind da - wie geht es weiter? - online mit der IHK
- 24.10.22 - Radonschutz in Gebäuden Regelungen und geeignete Maßnahmen - online *Information und Austausch für betroffene Arbeitgeber und Gebäudenutzer*
- 01.12.22 - 4. Online-Bürgersprechstunde: „Radonschutzmaßnahmen in bestehenden Gebäuden“

Sicher haben Sie den Medien entnommen, dass die Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH seit diesem Jahr im Auftrag des Sächsischen Umweltministeriums (SMEKUL) eine Initialberatung zu baufachlichen und gebäudetechnischen Möglichkeiten des Radonschutzes sowie den vorhandenen Synergien mit der Energieeffizienz beim Neubau und vor allem bei der Sanierung von Bestandsgebäuden anbietet.

Dadurch wurde das schon vorhandene Angebot der Radonberatungsstelle der Staatlichen Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft um den baufachlichen Aspekt erweitert. Das SMEKUL finanziert die Beratungsstelle zum radongerechten Bauen und Sanieren für die Dauer von vorerst drei Jahren. Wir würden uns freuen, wenn Sie die Betroffenen über die sächsischen Radonberatungsangebote in Ihrer Gemeinde bzw. Region informieren.

Gern unterstützen wir bei Fragen.

www.saena.de/radonberatung

Sächsische Energieagentur - SAENA GmbH

Pirnaische Straße 9, 01069 Dresden

Telefon: 0351 / 4910-3160



Seit 24. Sept. 2022 gehört Frau Kim Richter zur Bauverwaltung in der Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf. Sie hat am 23.09.2022 ihr Studium als Verwaltungsfachwirtin, Fachrichtung Kommunalverwaltung, mit dem Bachelor of Laws abgeschlossen.

Der Bürgerservice informiert:

Schulranzen-Prämierung

Ein letztes Mal möchte sich das Organisationsbüro „Schulfest 2022“ zu Wort melden:

Aufgeschoben ist nicht aufgehoben.....

In der Mai-Ausgabe unserer „Bergstadt-Nachrichten“ äußerten wir den Wunsch an die Erwachsenen, einen Schulranzen für Dekorationszwecke anlässlich des Schulfestes zu kreieren.

Ein besonderes Exemplar sehen Sie auf dem folgendem Foto, welches am Tag des Festes unsere Bühne schmückte und von den vielen Gästen bewundert werden konnte.



Es war ein Gemeinschaftswerk von einem starken Team:

Frau Estel las den Aufruf in den „Bergstadt-Nachrichten“ - von ihrem großen Sohn Louis bekam sie den Ranzen und den gab sie der Oma Bettina Marquard zum Bepflanzen, was ihr auch toll gelungen ist. Sie hat sogar im Internet gegoogelt, um den lateinischen Namen für die Zuckertüten-Pflanze zu bekommen. Am Ende durfte ihn Sohn Andy auf der Bühne abstellen und die anderen beiden Enkelkinder Hannes und Jonas freuten sich darüber, denn sie traten auf dieser Bühne mit auf.

Frau Marquard liebt ihr Hobby Floristik, was man auch überall im Garten und im Hause sehen kann. Sie ist aber auch im Zeichenzirkel unserer Bergstadt wirksam, welcher sich regelmäßig im Haus des Gastes trifft und vielleicht noch Interessenten findet, die mit einsteigen möchten.



Frau Marquard (links) mit Frau Estel

Auf alle Fälle hatten alle viel Freude am Schulfest und waren mit Eifer dabei. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön von uns und ich, die Frau Kies, durfte einen kleinen Gutschein vom „Bräunig Bäck“ und für die Jungs ein kleines Geschenk überreichen.

Wir, das Organisationsteam, möchten uns nochmals bei allen Mitwirkenden des Schulfestes, Organisatoren, Vereinen, dem Lehrerkollegium beider Schulen, der Kirche St. Niklas, dem Bauhof, den Einzelvertretern und unserer Stadtverwaltung recht herzlich für die unkomplizierte und niveauvolle Zusammenarbeit bedanken.

Wir würden es wieder tun, denn auch für uns war es eine neue Erfahrung, aber es hat viel Spaß gemacht.

Bleiben Sie alle schön gesund und weiterhin recht neugierig!!!
Ihr Schulfest-Organisationsteam a.D.

Frau Kies und Frau Jäger

Babytreffen in Ehrenfriedersdorf

„Kinder sind Hoffnung“ (Novalis)

Die jüngsten Einwohner von Ehrenfriedersdorf wurden am 12. Oktober 2022 von unserer Bürgermeisterin Frau Franzl im Ratssaal auf das Herzlichste begrüßt.

In gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen wurden gegenseitig Erfahrungen ausgetauscht, aber auch Fragen an unsere Bürgermeisterin gestellt. Mit einer musikalischen Einlage erfreute Christoph Stahl unsere kleinen Gäste. Als Begrüßungsgeschenk wurden den Eltern ein Gutschein und ein Pflege-Set für ihre Kleinen überreicht.



Hier spricht der Weihnachtsmann

Die Tage gehen langsam voran, aber liebe Kinder, bald kommt der Weihnachtsmann.



Er hatte eine lange Sommerpause und ruhte sich aus in seinem Hause. Er schlief viele Wochen richtig fein, nur die Waldgeister schauten ab und zu mal rein.

Aber nun wird es Zeit aufzuwachen, denn es müssen erledigt werden viele Sachen.

Gehämmert, gebastelt, gemalt und geklebt, dass ihr Kinder ein schönes Weihnachtsfest erlebt.

Aber erst müssen eure Wünsche zu ihm kommen, der Wunschbriefkasten wurde ja abgenommen. Aber keine Angst er kommt wieder ran, am 21. November ist er dran.

Ihr könnt ja schon mal beginnen, eure Wünsche aufs Papier zu bringen. Ich weiß, er freut sich schon sehr darauf und ich helfe ihm, verlasst euch drauf.

Alleine wäre es für ihn zu viel aber da sind wir vielen Wichtel mit im Spiel. Wir wohnen und arbeiten dann mit im Weihnachtsmannhaus und schauen immer mal mit zu euch Kindern hinaus. Müssen doch dem guten Mann berichten, wo die vielen Kinder sitzen.

Also strengt euch alle an und es freut sich der Weihnachtsmann.



Bild: Wallpapers

Wir laden alle Ehrenfriedersdorfer Seniorinnen und Senioren 70+ zur

Seniorenweihnachtsfeier

herzlich in „Die Burg“ ein.

Datum: Montag, 21. November 2022

Ort: Saal der Gaststätte „Die Burg“ (August-Bebel-Strasse 4)

Zeit: 15:00 Uhr (Einlass ab 14:00 Uhr) bis ca. 17:00 Uhr

Für das Kulturprogramm sorgt die **Erzgebirgsgruppe Ehrenfriedersdorf.**

Eintrittskarten (5 € pro Person) gibt es ab 1. November bei Schreibwaren Franzl, Schreibwaren Enderlein und in der Bäckerei Bräunig.

>> Der Eintrittspreis beinhaltet Kaffee und eine Scheibe Stollen, Gebäck sowie den Kulturbeitrag. <<
>> Bitte beachten Sie, dass die Toiletten in der Burg nur über einige Stufen zu erreichen sind. <<



Die Hin- und Rückfahrt ist

mit dem Bus möglich:

- 14:00 Uhr - Waldschlösschen
- 14:05 Uhr - Kreyerbergriedlung
- 14:10 Uhr - Seifentalstraße (vor Fleischerei Fiedler)
- 14:15 Uhr - Schillerstraße (ehem. Tischlerei Obst)
- 14:25 Uhr - Steinbüschelstraße (Haus des Gastes)
- 14:30 Uhr - Neumarkt
- 14:35 Uhr - vor Bäckerei Schulze
- 17:00 Uhr - Rückfahrt ab Burg

Der Fahrpreis wird im Bus
eingesammelt (1,50 € pro Person
und Fahrt).



Wir freuen uns auf die Veranstaltung und Ihre Teilnahme!

Jahresabschluss 2021 des Abwasserzweckverbandes „Wilischthal“



Feststellung des Jahresabschlusses 2021

Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Wilischthal“ hat in seiner Beratung am 22.09.2022 folgendes beschlossen:

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2021

Der von der Geschäftsleitung erarbeitete und von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Falk Slomiany & Kollegen GmbH geprüfte, uneingeschränkt testierte Jahresabschluss wird festgestellt.

Die Bilanzsumme beläuft sich auf	26.462.924,96 €
Der Jahresüberschuss beträgt	440.311,52 €
Summe der Erträge	2.656.942,97 €
Summe der Aufwendungen	2.216.631,45 €

2. Verwendung des Jahresgewinn

Der Jahresüberschuss in Höhe von 440.311,52 € wird der allgemeinen Rücklage zugeführt.

3. Entlastung des Verbandsvorsitzenden

Mit der Feststellung des Jahresabschlusses wird der Verbandsvorsitzende entlastet.

4. örtliche Prüfung

Das Ergebnis der örtlichen Prüfung wird bestätigt.

Von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Falk Slomiany & Kollegen GmbH wurde für den Jahresabschluss zum 31.12.2021 folgender uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt:

„BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSS-PRÜFERS

An den Abwasserzweckverband „Wilischthal“, Gelenau:

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss des Abwasserzweckverbandes „Wilischthal“, Gelenau, - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Abwasserzweckverbandes „Wilischthal“ für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften, den Vorschriften der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung (SächsEigBVO) und den ergänzenden Bestimmungen der Verbandssatzung und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Zweckverbandes zum 31. Dezember 2021 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 und

- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften, den Vorschriften der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung (SächsEigBVO) und den ergänzenden Bestimmungen der Verbandssatzung in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Zweckverbandes zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chan-

cen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Zweckverbandes abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit so-

wie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Zweckverbandes zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Zweckverband seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrundeliegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.“

Jahnsdorf, den 19. Mai 2022

Falk Slomiany & Kollegen GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Falk Slomiany
Wirtschaftsprüfer

Der Jahresabschluss 2021 und der Lagebericht werden nach der Veröffentlichung der ortsüblichen Bekanntmachungen an sieben Arbeitstagen, vom 07.11.2022 bis 15.11.2022 in der Geschäftsstelle des Abwasserzweckverbandes „Wilischthal“ in 09423 Gelenau, Werner-Seelenbinder-Weg 12 von Montag, Mittwoch und Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr, Dienstag 9:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr sowie Freitag von 9:00 – 12:00 Uhr öffentlich ausgelegt.

Gelenau, 22.09.2022

Knut Schreiter
Vorsitzender AZV „Wilischthal“

Feststellung des Jahresabschlusses 2021 des Abwasserzweckverbandes „Wilischthal“

gemäß Anlage 9 der Sächs. Eigenbetriebsverordnung

1. Feststellung des Jahresabschlusses		€
1.1	Bilanzsumme	26.462.924,96
	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	23.737.697,77
	- das Umlaufvermögen	2.725.227,19
	- Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
1.1.1	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	7.668.399,60
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	10.988.566,83
	- die Rückstellungen	586.653,10
	- die Verbindlichkeiten	7.219.305,43
1.2	Jahresgewinn/ Jahresverlust	440.311,52
1.2.1	Summe der Erträge	2.656.942,97
1.2.2	Summe der Aufwendungen	2.216.631,45

Der von der Geschäftsleitung erarbeitete und von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Falk Slomiany & Kollegen GmbH geprüfte, uneingeschränkt testierte Jahresabschluss 2021 wird festgestellt.

2. Verwendung des Jahresgewinns/ Behandlung des Jahresverlustes

Es wird vorgeschlagen, den Jahresgewinn in Höhe von 440.311,52 € der Allgemeinen Rücklage zuzuführen.

3. Entlastung des Verbandsvorsitzenden

Mit der Feststellung des Jahresabschlusses wird der Verbandsvorsitzende entlastet.

4. örtliche Prüfung

Das Ergebnis der örtlichen Prüfung wird bestätigt.

AZV „Wilischthal“

Aktuelle Informationen des Abwasserzweckverbandes



Anpassung der Abwassergebühren zum 01.01.2023

Zum 31.12.2022 läuft der 3-jährige Kalkulationszeitraum für die Abwassergebühren im Verbandsgebiet des AZV „Wilischthal“ aus.

Die entsprechende Nachberechnung und Neukalkulation ergab zu erwartende Mehraufwendungen incl. der kalkulatorischen Kosten von ca. 1,1 Mio € im neuen Kalkulationszeitraum der Jahre 2023 bis 2025.

Diesbezüglich ist, neben den aktuellen Preissteigerungen für nahezu alle benötigten Materialien und Leistungen, die Kostensteigerung für den Bezug von Strom mit ca. 380.000 € als größte Einzelposition zu nennen.

Im Ergebnis macht sich eine Anpassung der Abwassergebühren erforderlich, welche am 22.09.2022 in der Verbandversammlung des AZV „Wilischthal“ einstimmig beschlossen wurde.

Zum 01.01.2023 steigt damit die Grundgebühr pro Wohneinheit und Monat von 6 € auf 10 € an, dies bedeutet pro Haushalt einen Mehraufwand von 48 € pro Jahr.

Im gewerblichen Bereich erfolgt eine Staffelung der Grundgebühr je nach Abwassereinleitung.

Die komplette Gebührenstruktur entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung der Neufassung der Abwassersatzung in der Ausgabe für Dezember 2022.

Der Verband hat damit in den nächsten 3 Jahren die notwendige wirtschaftliche Basis, um aktuelle technische, gesetzliche und umweltrelevante Anforderungen zu erfüllen, den stabilen Betrieb von Kanalnetz und zentraler Kläranlage sicher zu stellen und damit weiterhin einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz und zur Erhaltung unserer Gewässer zu leisten.

Wahl des Verbandsvorsitzenden

In der am 22.09.2022 stattgefundenen Verbandsversammlung des AZV „Wilischthal“ wurde Herr Knut Schreiter, Bürgermeister der Gemeinde Gelenau, als Verbandsvorsitzender des AZV „Wilischthal“ einstimmig wiedergewählt.

Wir danken für die bisherige Zusammenarbeit und wünschen weiterhin viel Erfolg.

Matthias Bauer

Geschäftsleiter AZV „Wilischthal“

geschaeftsstelle@azv-wilischthal.de

Gewerbenachrichten



Am 01. Oktober 2022 feierte Frau Antje Schilling ihr **15-jähriges Geschäftsjubiläum**

Kommunales

Information der Schiedsstelle

Die nächste Sprechstunde der Friedensrichterin findet

**am Donnerstag, dem 03.11.2022,
in der Zeit von 15 Uhr bis 16 Uhr
im Rathaus Ehrenfriedersdorf statt.**



Der Ratssaal befindet sich im 2. Stock des Gebäudes und ist barrierefrei erreichbar über den Hintereingang und durch das Benutzen des Aufzuges. Die Beratung ist kostenlos. Alle Angelegenheiten werden vertraulich behandelt.

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich, da ich zur besseren Koordination nur einzelne Termine verberge. Bitte nutzen Sie hierfür meine Handynummer 0152/ 24686111.

Am Telefon findet keine Beratung statt! Natürlich können Sie mir mitteilen, worum es sich handelt.

Zur Klärung von Problemen, beispielsweise im nachbarschaftlichen Bereich, biete ich Ihnen auch Termine außerhalb meiner Sprechzeiten an. Für mich sind Termine montags besonders gut einzuordnen.

Bitte vereinbaren Sie dafür telefonisch einen Termin. Das Gespräch findet dann im 3. Obergeschoß des Rathauses, Zimmer 34, statt.

Herzlichst Ihre
Carola Ullmann

Das Meldeamt gibt bekannt:

Einwohnermeldedaten
Stichtag: 30.09.22

Todesfälle:	5 Bürger
Zuzüge:	19 Bürger
Wegzüge:	9 Bürger

Einwohner insgesamt:	4.595
davon	2.211 männlich
	2.384 weiblich

Entsorgungstermine

Graue Tonne (Restabfall) - 14-tägige Entsorgung
Jeder Grundstückseigentümer stellt am Abfuhrtag bis 6:00 Uhr seine Restmülltonne zur Entsorgung an der Grundstücksgrenze bzw. an der nächsten für das Entsorgungsfahrzeug befahrbaren Stelle bereit.

Mittwoch - ungerade Kalenderwoche
09. und 23.11.22
Stadtgebiet Ehrenfriedersdorf
Greifensteinstr. 44/46, Thumer Str.,
Am Waldschlösschen

Freitag - gerade Kalenderwoche
18.11.22 und Samstag 05.11.2022

Sondertour

Am Barthgrund 28, 30; August-Bebel-Str. 32; Feldstr. 16, 18, 20; Geyersche Str. 27, 34 und 36; Greifensteinstr. 40 und 61; Kaltes Feld; Markt 10, 11, 13B und 14; Seifentalstr. 1E, 1F, 1H, 3B, 3C, 3D, 5, 7, 9 und 9A; Triftweg 57, Vorwerk 41

Freitag Großwohnanlagen – wöchentlich
sowie Samstag 05. und 19.11.22

Am Frauenberg, Feldstr. 30 bis 50, Max-Wenzel-Str., Steinbüschelstr., Thomas-Mann-Str. 8

Gelbe Tonne (LVP)

Mittwoch - ungerade Kalenderwoche
09. und 23.11.22

Stadtgebiet Ehrenfriedersdorf, Am Kalten Feld 1, OT Mönchsbad

Donnerstag - ungerade Kalenderwoche
10. und 24.11.22

Großwohnanlagen

Dienstag - gerade Kalenderwoche
15. und 29.11.22 sowie Mittwoch 02.11.22

Großwohnanlagen

Braune Tonne (Bioabfall)

November - Freitag - wöchentliche Entsorgung
sowie Samstag 19.11.22

Blaue Tonne (Papier) - 4-wöchentliche Entsorgung

Montag, 14.11.22

Papier Gebiet I

Adolf-Damaschke-Str., Am Barthgrund, Am Kalten Feld, Am Sauberg, Am Steinbüschel, August-Bebel-Str., Feldstr., Fichtenweg, Fuchshübelstr., Goethestr., Greifensteinstr., Hans-Sachs-Str., Hüttenhof, Karl-Stülpner-Str., Kurze Str., Querstr., Schillerstr., Schulstr., Steinbüschelstr., Thomas-Mann-Str., Triftweg, Wiesenstr., Ziegelstr.

Dienstag, 15.11.22

Papier Gebiet II

Alberstr., Am Bogen, Am Kreyerberg, Am Waldschlösschen, Annaberger Str., Bergstr., Chemnitzer Str., Drebacher Str., Frankestr., Gärtnerweg, Gewerbegebiet An der B95, Geyersche Str., Herolder Str., Hospitalstr., Im Winkel, Kastanienstr., Kreuzstr., Lange Gasse, Markt, Max-Wenzel-Str., Neumarkt, Obere Kirchstr., Oststr., Oswald-Barthel-Str., Pochwerkstr., Rathausstr., Saubergstr., Seifentalstr., Siedlerstr., Sommerleite, Thumer Str., Untere Kirchstr., Vorwerk, Wettinstr.

Samstag, 05.11.22

Papier - Sondertour

Am Barthgrund 28 und 30; August-Bebel-Str. 32; Feldstr. 16, 18 und 20; Geyersche Str. 27, 34 und 36; Greifensteinstr. 40 und 61; Kaltes Feld; Markt 10, 11, 13B und 14; Seifentalstr. 1E, 1F, 1H, 3B, 3C, 3D, 5, 7, 9 und 9A; Triftweg 57, Vorwerk 41

Papier - Großwohnanlagen 14-tägig

Dienstag - gerade Kalenderwoche

Am Frauenberg, Feldstr. 30 bis 50, Max-Wenzel-Str., Steinbüschelstr., Thomas-Mann-Str. 8

Ausgabestelle für Sperrabfallkarten:
Stadtverwaltung, Markt 1

Verkauf Restabfallsäcke:

zu einer Gebühr von 3,60 EUR/ Stück
Stadtbauhof, Chemnitzer Str. 64
dienstags von 14:00 – 18:00 Uhr
und in der Stadtverwaltung, Markt 1
Stadtkasse zu den Sprechzeiten

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes in Thum,

Herolder Straße 18

Montag 14:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch 08:00 – 12:00 Uhr

Samstag 08:00 – 12:00 Uhr

Zweckverband - Abfallwirtschaft - Südwestsachsen

Gebührenveranlagung: Frau V. Voigt

Dienststelle: 09496 Marienberg, Herzog-Heinrich-Str. 6

Tel.: 03735 608 5317; E-Mail: v.voigt@za-sws.de

Informationen

Nacht- und Wochenendbereitschaftsdienst der Ärzte

Die Anforderung eines Bereitschaftsarztes erfolgt generell nur noch über **Telefon: 116 117**

Es ist eine bundesweit einheitliche Rufnummer, die ohne Vorwahl funktioniert und kostenlos ist – egal ob Bürger von zu Hause oder mit dem Mobiltelefon anrufen.

In lebensbedrohlichen Fällen: **NOTRUF 112**



Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Kassenärztliche Vereinigung Sachsen

Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Bereitschaftspraxen des Erzgebirgskreises:

Bereitschaftspraxis am Helios Klinikum Aue

Gartenstraße 6, 08280 Aue

Mittwoch, Freitag: 14 – 19 Uhr

Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09 – 19 Uhr

Bereitschaftspraxis am Erzgebirgsklinikum Stollberg

Jahnsdorfer Straße 7, 09366 Stollberg

Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09 – 13 Uhr

Bereitschaftspraxis am Erzgebirgsklinikum in Annaberg

Chemnitzer Straße 15, 09456 Annaberg-Buchholz

Mittwoch, Freitag: 14 – 19 Uhr

Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09 – 19 Uhr

Bereitschaftspraxis am Erzgebirgsklinikum Zschopau

Alte Marienberger Straße 52, 09405 Zschopau

Mittwoch, Freitag: 14 – 19 Uhr

Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09 – 19 Uhr

Zahnärzte-Bereitschaftsdienst

auch online: <http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/app/patienten/notfalldienst/a/list>

05. – 06.11.22

Dr. med. Achim Awißus, Dr. med. Bettina Awißus

Barbara-Uthmann-Ring 156, 09456 Annaberg-Buchholz

Tel. 03733 57583

12. – 13.11.22

Dipl.-Stom. Sylke Kühn

Straße der Freundschaft 25, 09419 Thum

Tel. 037297 4425

16.11.22

Dr. med. dent. Andreas Naupert

Emil-Werner-Weg 32, 09423 Gelenau

Tel. 037297 7311

19. – 20.11.22

Dipl.-Med. Kerstin Klopfer

Brauhausstr. 4, 09484 Kurort Oberwiesenthal

Tel. 037348 8524

26. – 27.11.22

Tarek Ashi

Bahnhofstr. 2, 09419 Thum

Tel. 037297 4473

Der Bereitschaftsdienst findet zu folgenden Zeiten statt:

Samstag von 09:00 – 11:00 Uhr

Sonntag und Feiertag von 09:00 – 11:00 Uhr

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

01. – 06.11.22

Groß- und Kleintiere

TA Torsten Lindner

Knochenweg 2, 09419 Thum/OT Herold

Tel. 037297 476312 oder 0162 3794419

07. – 13.11.22

Großtiere

Frau Hein (TAP Armbrecht)

Markt 2, 09487 Schlettau

Tel. 03733 6797547

Kleintiere

Frau Dr. Sandy Schulz

Am Gründel 23, 09423 Gelenau

Tel. 0174 3160020

14. – 20.11.22

Großtiere

Frau Bonow (TAP Armbrecht)/Schlettau
 Markt 2, 09487 Schlettau
 Tel. 03733 6797547

Kleintiere

Zentrum für Kleintiermedizin
 Herr Dr. Geisler & Hr. Hoppe
 Hutmachergasse 4, 09456 Annaberg-B.
 Tel. 0160 96246798

21. – 27.11.22

Großtiere/Kleintiere

TA Denny Beck
 Fritz-Reuther-Straße 2b, 09423 Gelenau
 Tel. 0173 9173384

Kleintiere

TÄ Susann Ziebold
 Markt 17, 09427 Ehrenfriedersdorf
 Tel. 037341 574380

28.11. – 04.12.22

Großtiere

Frau Hein (TAP Armbrecht)
 Markt 2, 09487 Schlettau
 Tel. 03733 6797547

Kleintiere

Zentrum für Kleintiermedizin
 Herr Dr. Geisler & Hr. Hoppe
 Hutmachergasse 4, 09456 Annaberg-B.
 Tel. 0160 96246798

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeweils 18:00 Uhr und endet am darauffolgenden Tag 6:00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18:00 Uhr und endet Montag 6:00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

Amtstierarzt

**Bereitschaftsdienst der Apotheken**

Dienstbereitschaft von 18:00 Uhr bis 8:00 Uhr des folgenden Tages an Sonn- und Feiertagen von 8:00 Uhr bis 8:00 Uhr des folgenden Tages

01.11.22

Löwen-Apotheke Annaberg, Markt 3
 Tel. 03733 18070

02.11.22

Sonnen-Apotheke Bärenstein, Grenzstraße 2
 Tel. 037347 1214

03.11.22

Siebenhäuser-Apotheke Annaberg, Buchholzer Straße 15
 Tel. 03733 27003

04.11.22

Schwanen-Apotheke Sehmatal-Sehma, Karlsbader Str. 64
 Tel. 03733 65310

05. – 06.11.22

Lilien-Apotheke Schlettau, Böhmisches Straße 15/17
 Tel. 03733 676834

07.11.22

Adler-Apotheke Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Str. 22
 Tel. 037349 8309

08.11.22

Adler-Apotheke Buchholz, Karlsbader Straße 18
 Tel. 03733 66062

09.11.22

Raben-Apotheke Mildenaue, Annaberger Str. 8
 Tel. 03733 53178

10.11.22

Steinklee-Apotheke Ehrenfriedersdorf, Schillerstraße 11
 Tel. 037341 7390

11. – 17.11.22

Annen-Apotheke Annaberg, Barbara-Uthmann-Ring 157/158
 Tel. 03733 52779

18.11.22

Löwen-Apotheke Annaberg, Markt 3
 Tel. 03733 18070

19.11.22

Sonnen-Apotheke Bärenstein, Grenzstraße 2
 Tel. 037347 1214

20.11.22

Siebenhäuser-Apotheke Annaberg, Buchholzer Straße 15
 Tel. 03733 27003

21.11.22

Schwanen-Apotheke Sehmatal-Sehma, Karlsbader Str. 64
 Tel. 03733 65310

22.11.22

Hirsch-Apotheke Crottendorf, Annaberger Straße 82
 Tel. 037344 8203

23.11.22

Lilien-Apotheke Schlettau, Böhmisches Straße 15/17
 Tel. 03733 676834

24.11.22

Adler-Apotheke Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Str. 22
 Tel. 037349 8309

25.11.22

Adler-Apotheke Buchholz, Karlsbader Straße 18
 Tel. 03733 66062

26.11.22

Raben-Apotheke Mildenaue, Annaberger Str. 8
 Tel. 03733 53178

27.11.22

Löwen-Apotheke Annaberg, Markt 3
 Tel. 03733 18070

28.11.22

Greifenstein-Apotheke Thum, Chemnitzer Straße 10
 Tel. 037297 2283

29.11.22

Adler-Apotheke Buchholz, Karlsbader Straße 18
 Tel. 03733 66062

30.11.22

Siebenhäuser-Apotheke Annaberg, Buchholzer Straße 15
 Tel. 03733 27003

Rufnummern Apotheken-Notdienstfinder

von jedem Handy ohne Vorwahl: 22833
 vom Festnetz: 0137 88822833 oder www.aponet.de



DRK-Blutspendedienst

Nord-Ost bietet zahlreiche Serviceelemente auf seiner Website – Blutspenden auch im Herbst dringend benötigt

Die Unterstützung von Patienten, die dringend Blut benötigen, ist für die meisten Blutspender die wichtigste Motivation für ihren Einsatz. Viele Erstspender geben zusätzlich an, durch eine Spende ihre Blutgruppe erfahren zu wollen. Denn wer zum ersten Mal beim DRK Blut spendet, erhält wenige Wochen später mit der Zusendung des Blutspendeausweises die Information über die eigene Blutgruppe. Eine Bluttransfusion muss grundsätzlich blutgruppenidentisch bzw. –kompatibel erfolgen. Ist dies nicht der Fall, kann es zu lebensbedrohlichen Transfusionsreaktionen kommen.

Auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost Startseite | DRK-Blutspendedienst Nord-Ost (blutspende-nordost.de) finden sich unter anderem mehrere Service-Bereiche. Wer die Blutgruppen seiner Eltern kennt, kann mithilfe des dort hinterlegten Tools erfahren, welche Blutgruppenmerkmale auf ihn oder sie selbst zutreffen. Welche Blutgruppen ein Mensch hat, hängt von der Kombination der Antigen-Merkmale ab, die sich auf seinen roten Blutkörperchen finden. Die Vererbung von Blutgruppen folgt den sogenannten Mendelschen Erbgelen.

Ein weiteres, interessantes Element auf der DRK-Website ist das Blutspendebarometer. Es gibt tagesaktuell darüber Auskunft, wie groß der Bestand an Blutpräparaten aller Blutgruppen ist. Wer seine Blutgruppe kennt, erhält hier schnell und unkompliziert Auskunft darüber, ob die eigene Spende vielleicht noch am selben Tag dringend benötigt werden könnte.

Wer jederzeit Zugriff auf alle digitalen Services des DRK-Blutspendedienst Nord-Ost haben möchte, meldet sich an unter www.spenderservice.net

Für alle Spendetermine des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost ist eine Terminreservierung erforderlich. Blutspendetermine Nord-Ost (blutspende-nordost.de). Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende-nordost.de

Weitere Informationen zum Thema Blutspende werden unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11 erteilt.

Auch nach einer Gripeschutzimpfung, die im Herbst empfohlen wird, ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt. Gleiches gilt für die Corona-Schutzimpfung.

Die nächste Blutspendeaktion findet statt am 08.11.2022 in der Oberschule, Schillerstraße 26 in der Zeit von 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Gemeinsam sind wir gut vorbereitet.

Bisher war Energie immer selbstverständlich und wir, enviaM und MITGAS, haben uns als Strom- und Gasversorger gern um alles gekümmert. Doch die unerwarteten Entwicklungen auf dem Energiemarkt haben uns alle vor unvorhersehbare Herausforderungen gestellt und viele vertraute Sicherheiten in unserem Alltag genommen.

Die bestmögliche Information unserer Kunden ist uns ein besonderes Anliegen, weil sich die aktuelle Lage ständig weiterentwickelt und jederzeit verändern kann. Daher empfehlen wir einen regelmäßigen Blick auf unsere Unternehmens-Webseiten: www.enviaM.de und www.mitgas.de

Ob Strom oder Erdgas, wir stellen Ihre Energieversorgung weiterhin unverändert sicher. Aktuell besteht daher kein Grund zur Sorge. Dennoch ist es gerade jetzt wichtig, dass wir alle gemeinsam bewusst und verantwortungsvoll mit Energie umgehen.



Was muss ich wissen zur aktuellen Marktsituation auf dem Energiemarkt?



enviaM-Kunden:
www.enviaM.de/marktsituation



Was kann ich tun bei Zahlungsschwierigkeiten?



enviaM-Kunden:
www.enviaM.de/zahlung

Wenden Sie sich bei Zahlungsschwierigkeiten an die Sozialbehörden wie z. B. Agentur für Arbeit, Eigenbetrieb für Arbeit bzw. Jobcenter oder Sozialamt. Diese gewähren finanzielle Zuschüsse, Darlehen oder übernehmen die Energiekosten.



Wie kann ich Energie sparen?



enviaM-Kunden:
www.enviaM.de/energiespartipps



Wo finde ich Informationen für Vorsorge und Verhaltenshinweise?



Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
www.bmwk.de/Navigation/DE/Home/home

Lassen Sie uns gemeinsam zuversichtlich bleiben.
Ihre enviaM



Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH

Störungsrufnummer (kostenfrei)

Montag bis Sonntag: 0:00 Uhr bis 24:00 Uhr

MITNETZ STROM

Tel. 0800 2 30 50 70

Ergänzend ist es unter www.stromausfall.de möglich, Störungen online zu melden.

Weiterhin besteht unter www.mitnetz-strom.de/stromausfall die Möglichkeit anhand Ihrer Postleitzahl zu prüfen, ob eine Versorgungsunterbrechung geplant ist (z.B. aufgrund von Bauarbeiten) bzw. aktuell eine Störung bekannt ist.

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde

Einladung zum Gottesdienst

Die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Ehrenfriedersdorf lädt ein zu den Gottesdiensten in die Stadtpfarrkirche St. Niklas:

So, 6. November: 10 Uhr Familiengottesdienst
(Mitmachsingspiel)

So, 13. November: 10 Uhr Gottesdienst

Mi, 16. November: 10 Uhr Evangelische Messe*

So, 20. November: 10 Uhr Gottesdienst

14 Uhr Posaunenchor auf dem Friedhof

So, 27. November: 9:30 Uhr Familiengottesdienst

17 Uhr Abendgottesdienst*

(*mit Feier des Heiligen Abendmahles)

Auch zu allen anderen Gemeindeveranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen. Näheres finden Sie im Kirchennachrichtenblatt, was im Pfarramt bestellt werden kann. Aktuelle Informationen zu allen Veranstaltungen finden Sie auch auf der Internetseite: www.niklaskirche.de



Turmblasen ab dem 28. November:

Montag und Mittwoch 19:00 – 19:30 Uhr

Samstag 18:00 – 18:30 Uhr

Turmmetten am 23.12.2022 19 – 20 Uhr

Vielen Dank für die Unterstützung!

Es war ein ermutigendes Zeichen, dass Firmen unserer Stadt und der Umgebung mitgeholfen haben den Teilnehmerbeitrag für unsere Konfirmandenfreizeit in den Sommerferien zu senken. Die Freude ist groß, dass ein Betrag von über 100 EUR je Teilnehmer gestiftet wurde.

Ein ganz besonderer Dank gilt der **Tischlerei Ingolf Köhler, der Praxis für Physiotherapie im Luisenhof, der MLU Tischler GmbH, der Erdbau Thalheim GmbH, der Steuerkanzlei Wiesenhütter, der STB Straßenbau GmbH, der SachEx GmbH, der Erzstef GmbH, der Normteile Lindner GmbH sowie weitem privaten Personen**, die dadurch mithalfen in diesen Zeiten Familien zu entlasten und den Kindern etwas Gutes zu tun. Insgesamt kamen rund 2.500 € zusammen.



Für die Jugendlichen war es nach der Pandemiezeit eine Wohltat wieder neu zueinander zu finden und gemeinsam viele tolle Sachen zu erleben, wie zum Beispiel Kanu fahren, Schwimmen im Bergsee, Wandern, Klettern, Bogenschießen sowie gemeinsam zu beten und jeden Morgen zusammen Gottesdienst zu feiern und GOTT für sich persönlich näher zu entdecken. Schloß Klaus in Klaus an der Pyhrnbahn in Oberösterreich bot dazu den passenden Ort vor der Kulisse der Kalkalpen.



Insgesamt nahmen 19 Jugendliche aus der Kommune Thermalbad Wiesenbad und der Bergstadt Ehrenfriedersdorf an diesen Tagen der Oase des gemeinsamen Lebens teil. Ich bin berührt von der großzügigen Unterstützung und von

Herzen dankbar über diese Tage.

Falls Sie ebenfalls die Arbeit unserer Stadtpfarrkirche St. Niklas mit Konfirmanden unterstützen möchten, dann besuchen Sie unsere Webseite:

(<https://www.niklaskirche.de/konfirmandenoase/>) oder kommen Sie auf uns zu (Tel. 2277).

Pfarrer Falk Klemm

Die Ev.-meth. Kirche

lädt herzlich ein:

Sonntag, 06. November:

10 Uhr Gottesdienst in Herold

Sonntag, 13. November:

10 Uhr Gottesdienst in Herold

Mittwoch, 16. November:

10 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Betttag in Herold

Sonntag, 20. November:

9 Uhr Abendmahls-Gottesdienst in Herold

Sonntag, 27. November:

9 Uhr Gottesdienst in Herold

Wochenveranstaltungen

Donnerstag, 3. November: 19 Uhr Bibelstunde in Herold



Adventgemeinde Ehrenfriedersdorf

Gottesdienste der Adventgemeinde:

14-tägig sonnabends von

10:00 bis 11:00 Uhr in der Kapelle

Wettinstraße 50 a.

Jeder ist herzlich eingeladen.



Termine und Informationen unter:

<https://ehrenfriedersdorf.adventist.eu>

Landeskirchliche Gemeinschaft

Neumarkt 12

Wir laden herzlich ein:

Gemeinschaftsstunde jeden Dienstag 19:30 Uhr

Frauenkreis 01.11. 17:00 Uhr

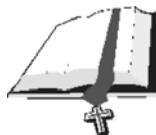
Bibelstunde 06. u. 20.11. 19:30 Uhr

Adventsfeier 26.11. 14:30 Uhr

Jeder ist herzlich willkommen!

*Mögest du starke Wurzeln haben, die dich halten
in den wechselhaften Stürmen der Zeit.*

Irischer Segenswunsch



Herzstück e. V.

Am Sauberg 1, 09427 Ehrenfriedersdorf

www.herz-stueck.net

Unsere Gottesdienste:

05.11. um 17:00 Uhr Kinderkirche

12.11. um 17:00 Uhr Gottesdienst mit „The Message“

19.11. um 17:00 Uhr Gottesdienst FO

KUS: Anbetung mit Holger Petri (CH)

26.11. um 17:00 Uhr Gottesdienst

Weitere Termine:

10.11. um 9:00 Uhr Mamicafé

11.11. um 19:00 Uhr Konzert mit der Band „Solarjet“ und anschließender Rave (Jugendveranstaltung)

Unter www.herz-stueck.net finden Sie weitere Informationen und Hinweise zu Änderungen, sowie Aufnahmen der Predigten.

Wir feiern Gottesdienst! im erzTV
Fernseh-Gottesdienst
von und mit Gemeinden des Mittleren Erzgebirges
immer Sonntags
10.00 Uhr und 18.30 Uhr
Ausstrahlung im erzTV
und jederzeit online unter:
www.cvjm-lichtblick.de

Blaues Kreuz
Weg von der Sucht
Blaues Kreuz i. D. e. V. - Landesverband Sachsen
Kontakte:
Angelika Oertel
09456 Geyersdorf
Tel.: 03733 - 55 61 66
Mobil: 0176 - 55 10 34 49
Markus Rudolph
09456 Annaberg-Buchholz
Tel.: 0157 - 34 84 20 65
markus.rudolph@blaues-kreuz.de
Michael Ott
Goethestr. 5b, 09427 Ehrenfriedersdorf
Tel.: 037431 - 35 58
Mobil: 0174 - 59 20 226
49michael.ott@gmail.com
Begegnungsgruppe
Thum
Jeden 1. und 3. Donnerstag 19.30 Uhr
Gruppenstunde in der
Ev. Freikirchlichen Gemeinde,
Stollberger Straße 3,
09419 Thum
Ab Januar 2021 jeden Mittwoch um
19.30 Uhr Online-Gruppenstunde. Bei
Interesse bitte Mail an:
markus.rudolph@blaues-kreuz.de
Psalm 40, 3

HILFE TELEFON
GEWALT GEGEN FRAUEN
08000 116 016
WWW.HILFETELEFON.DE

KITA / Schulen

Kindertagesstätte „Sonnenhügel“

Tel. 037341 45300

Wir drehen am Rad...

Jedes „normale“ Jahr wieder gibt es für die Großen im Hort die beliebte Fahrradfreizeit.

Eine kleine Impression folgt nun:



Nach ein paar Jahren Pause konnten wir dieses Jahr endlich wieder eine Fahrradfreizeit in den Sommerferien durchführen. Zusammen mit Matthias Langer aus Geyer ging es für einige Kinder der Klassen 3 und 4 für drei Tage in die Jugendherberge Hormersdorf, natürlich alles mit dem Fahrrad.



Am Montag starteten wir im Hort mit einem kräftigen Mittagessen, bevor es über den Mühlteich zum Greifenbachstauweiher ging. Dort erwartete uns Karl-Heinz Schmidt. Unter seiner Anleitung bauten sich die Kinder Flöße, mit denen natürlich auch in See gestochen wurde. Nach einer abschließenden kleinen Radtour bezogen die Kinder ihre Zimmer in der Jugendherberge, und wir ließen den Abend gemütlich ausklingen.

Nach dem Frühstück am nächsten Tag brachen wir zu Tonis Haus der Steine auf. Trotz Regen wurden voller Motivation Steine geschürft oder geschliffen. Danach fuhren wir eine Tour durch den Wald, das Ziel waren die Schanzen in Geyer. Dort gab es von einer Mutti ein leckeres Mittagessen zur Stärkung. Denn die brauchten wir alle, bevor es ins Freizeitbad Greifensteine ging.

Nach 3 Stunden intensivem Rutschen und Wellenbad war die Rückfahrt zur Jugendherberge etwas schwerfälliger. Den Abend ließen wir am Lagerfeuer mit Bratwurst und Stockbrot ausklingen.

Mittwochvormittag unternahmen wir noch eine letzte größere Radtour durch den Geyrischen Wald, bevor es zurück in Hort ging. Die Kinder waren alle erschöpft, aber glücklich über dieses Abenteuer und hatten sicher sehr viel zu Hause zu erzählen. Auch für uns Erzieher war es eine sehr schöne Zeit, in der wir die Kinder doch auch noch einmal von einer anderen Seite kennenlernen durften.

Gemeinsam mit Frau Seifert und Frau Erge luden die Kinder der Waldgeister und Moosmutzeln zum herbstlichen Zusammenkommen ein.

Nach tagelangem Basteln und Proben hatten die Kinder der Klassen 2 am 7. September ihren großen Auftritt zum Elternnachmittag. Ob als Maus, Schlange, Eule oder Fuchs, zeigten sie ihr schauspielerisches Können im Stück „Der Gruffelo“. Nach dem großen Auftritt gab es noch leckeres Fingerfood, und wir konnten den Abend gemeinsam ausklingen lassen.

Ein großes Dankeschön an alle Eltern für die leckeren Speisen und dafür, dass ihr da wart!



Am Wetter konnten wir dieses Jahr wohl nicht rummeckern. So war es uns auch bei diesen Outdoor-Aktivitäten hold. Doch so langsam zieht der Sommer einen Schlusstrich und schenkt uns einen wunderschönen Herbst. Dieses Geschenk nehmen wir gerne an und sagen alles auf, was er uns zu bieten hat.

In einem kleinen Apfel... pflücken, schneiden, kochen, pressen. Wer kennt denn heutzutage noch eine „Flotte Lotte“? Unsere Kinder schon.



Man ist nie zu alt, um in einen Laubhaufen zu springen. Wir wünschen uns allen einen goldenen Herbst über dem Sonnenhügel.





KITA NEUER BAHNHOF
 Kinder- und Jugendverein Neuer Bahnhof Ehrenfriedersdorf e.V.
 Wettinstraße 47 • 09427 Ehrenfriedersdorf
 Telefon: 037341 54526
 www.kjv-neuerbahnhof.de

Eltern Kind Gruppe



Seit September treffen wir uns wieder regelmäßig bei uns im Haus im Rahmen von EKIZ (Eltern-Kind-Zentren Sachsen) zur Eltern-Kind-Gruppe. Es wird gesungen, gereimt, gespielt, Neues ausprobiert und viel gelacht. Für die Eltern ist es eine schöne Möglichkeit zum Austausch und für die Kleinen eine gute Chance zum Ankommen und gemeinsamen Spielen und Entdecken, gemeinsam mit anderen Kindern.

Wir treffen uns jeden Donnerstag um 9.15 bis 10.15 Uhr, außer in den Ferien.

Wer neu dazu kommen möchte, kann sich gerne unter info@kita-neuerbahnhof.de anmelden.

In den letzten Wochen und Monaten wurde bei uns auf dem Kitagelände fleißig gebaut.

Der Sandkasten wird erneuert und ein großes Sonnensegel soll den Kindern den nötigen Sonnenschutz bieten.

Für die Kinder war es immer ein Erlebnis, wenn wieder ein Bagger auf unserem Gelände stand und fleißig gearbeitet wurde. Die Bauarbeiten neigen sich nun langsam dem Ende zu, und die Kinder können es kaum noch erwarten, endlich wieder im Sandkasten zu spielen.



Die Grundschule

„An den Greifensteinen“ informiert

Tel. 037341 45200

Auswertung Kreisausscheid Crosslauf

Am Freitag, 7.10.2022, fand unser diesjähriger Kreisausscheid im Crosslauf in Annaberg-Buchholz, Tiergehege am Pöhlberg statt. Insgesamt beteiligten sich 18 Grundschulen.

Bei schönstem Crosslaufwetter und idealen Laufstreckenbedingungen wurden respektable Ergebnisse erzielt.

Mit dem guten Abschneiden unserer Sportler der Grundschule können wir sehr zufrieden sein. Sie starteten über 600 m und 800 m. Sie haben tapfer und fair in den großen Starterfeldern gekämpft.

Auch unsere Kleinsten, die zum ersten Mal an den Start gingen, haben ihr Bestes gegeben. Der Crosslauf ist immer ein sehr hartes Rennen, wo unsere Schüler die Grundschule kämpferisch stark vertreten. **Sie belegten in der Gesamtwertung der Grundschulen einen guten 8. Platz.**

Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Schülern, die für unsere Grundschule so hervorragend gekämpft haben, bedanken.

Folgenden Schülern möchten wir danken:

- 10. Platz Fiedler, Marla 7 w 6 02:05,1
- 7. Platz Großöhlichen, Eric 8 m 9 01:37,1
- 32. Platz Seidel, Oskar 8 m 0 01:55,4
- 34. Platz Stahl, Timon GS Ehrenfriedersdorf 8 m 0 01:56,3
- 37. Platz Viertel, Kris 8 m 0 01:58,8
- 9. Platz Müller, Enie GS 8 w 7 01:52,2
- 16. Platz Neubert Nelly 8 w 0 02:05,2
- 21. Platz Uhlig, Luca 9 m 0 03:15,1
- 24. Platz Clauß, Edwin 9 m 0 03:16,2
- 25. Platz Barthe, I Kalle 9 m 0 03:17,3
- 26. Platz Fiedler, Marlon 9 m 0 03:18,6
- 28. Platz Bernd, Hanna 9 w 0 03:52,5
- 19. Platz Schmidt, Bruno 10 m 0 03:17,2
- 22. Platz Schaarschmidt, Leif 10 m 0 03:21,3
- 28. Platz Mourad El Moalouf, Nikolas 10 m 0 03:41,2

Vielen Dank auch an alle Eltern und Großeltern, die ihre Kinder zum Wettkampfort gebracht haben und sie tatkräftig unterstützten. Ohne Ihre Hilfe wäre dies nicht möglich. Danke schön.

Sport frei!

S. Peil





Vereinsnachrichten

SCHWACH+STARK e. V.



Ehrenfriedersdorf
Chemnitzer Str. 64
1. Etage, ganz links
Telefon 037341-492596
Internet: www.schwachundstark.de
E-Mail: mail@sus-ev.de

Wir sind für Sie da: donnerstags, 13 Uhr – 17 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

Seniorengedächtnis im November

Seniorinnen und Senioren die im Oktober 70 Jahre oder älter wurden, sind jeweils am 2. oder am 4. Donnerstag des Monats, also am 10. oder am 24. November, zu einer kleinen Feier in den TREFF des SCHWACH+STARK e.V. (Max-Wenzel-Str. 9) herzlich eingeladen. Beginn ist immer 14:30 Uhr.

Wichtig:

Bitte spätestens eine Woche vor dem gewünschten Donnerstag unter 037341-482722 anmelden. Diese Nummer ist jeweils von Montag bis Donnerstag in der Zeit zwischen 9 Uhr und 17 Uhr erreichbar.

(Ohne Anmeldung ist leider keine Teilnahme möglich.)

Angebote & Beratung für Suchtkranke und deren Angehörige sowie Interessierte

WANN – Jeweils am 1. und 3. Freitag im Monat, in der Zeit von 9 Uhr bis 11 Uhr.

WO – Beratungsräume Am Frauenberg 10 in Ehrenfriedersdorf (Bitte bei „Beratung“ klingeln.)

KONTAKT – Herr Roland Fritsch (Telefon 0152 02 07 07 31) und Frau Annerose Kerbstat (Telefon 0152 22 63 71 04).



Sie finden uns in der Chemnitzer Straße 64, in der ersten Etage links.

Sie können telefonisch einen Termin vereinbaren.

Ansprechpartner Herr Steiger und Herr Beyer

Tel. 0151 58 61 20 22

Tel. 0174 95 38 804 (Kinderhospiz)

E-Mail: kontakt@hospizdienst-greifenstein.de

Internet: www.hospizdienst-greifenstein.de



im Gebäude der Stadtbau GmbH Ehrenfriedersdorf
Chemnitzer Straße 64, 09427 Ehrenfriedersdorf,
1. Stock, Räume Verein „SCHWACH+STARK e. V.“

Ab sofort:

Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

Bitte rufen Sie uns an: 037341-489926

Wir vereinbaren mit Ihnen einen passenden Termin.

Hinweis: Für uns sind Termine donnerstags besonders gut einzuordnen.

Eva und Holger Beyer

Weitere Informationen unter:

<http://vbad.de> (Verein zur Betreuung Angehöriger Demenzkranker e. V.)

<http://demenznetzwerk-erzgebirgskreis.de/>

Erzgebirgszweigverein Ehrenfriedersdorf e. V.

Bei uns im Staa dl do is schie!

*Ein Heimatgruß von Gerhard Massalsky
(1982-1987)*



Wenn is Gahr gieht ball ze End, un sich regn viel fleißige Händ,
wenn alt un gung, wenn gruß un klä, sich alle racht von Harzen fräe.

Mer schmückt de Stubn mit Tanegrü, dann is bei uns in Staa dl schie.

Gebräuch un Sitten labn do auf - un namme dorch dr Stadt ihrn Lauf.

E mancher Ort ka do net miet, mit dann, wos mer bei uns hier sieht.

Ob ich von auswärts oder von Ort nār bie: In Stadl is doch wunnerschie.

Als erschtes fällt mer do glei ei, es Kerchturblosen mit Faldgeschrei.

Wenn de Leit in grußen Massen, draufhorch nun versperrn de Gassen,
und r Rupperich übern Markt schleicht hie, dann is bei uns im Stadl schie.

Guckt aaner unnern Marktplatz a, ka ar bestimmt wos Feines sah,
de Fanster strahln in Weihnachtspracht, de Leit hob's werklich schie gemacht,
siehst du aah noch dann Christbaam stieht, sogst du vor Fräd:
Bei uns is schie!

Un is in Stadtl Ausstellung, do finste bei uns alt un gung.
Im Schnitzverein hobn mir wos lus, in Peremetten sei mr gruß,
un wenn de Weihnachtsbergle gieh, dann is bei uns in Stadtl schie.

Un kimmt dr heilige Obnd ersch ra, guck dir dos Stadtler Volk bluß a,
die Nut mit'n Neinerlä Gericht, 's muss alles stimme, hot sei Gewicht.
Dos hiesge Volk is närrsche Brüh, un is bei uns besonnersch schie.

Die muss e jeder miet erlaabn, e schönre Sitt kaa's fei net gabn.
Musik, Theater, Bargmannslieder, war dos drlabt, kimmt jedes Gahr wieder.
Wenn se zen Schluß zer Stadt rei zieh, dann – is unner Stadtl schie.

Nachwort:

Drim gilt in aller Zeitenlauf,
dir Stadtl nār mei Gruß – Glück auf!

Ehrenfriedersdorfer Klöppelverein e. V.

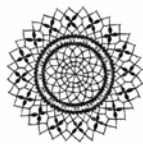
Erwachsene:

Treffpunkt - Vereinsraum im „Haus des Gastes“
mittwochs ab 18:00 Uhr (außer an Feiertagen)

Kinder:

Treffpunkt - Vereinsraum im „Haus des Gastes“
mittwochs, von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr
(außer in den Sommerferien)

Der Vorstand



Schnitz- und Krippenverein e. V.

Jeden Donnerstag ab 18:00 Uhr besteht die Möglichkeit den Mitgliedern bei ihrer Arbeit und Hobby zuzuschauen.

Dazu laden wir ganz herzlich ein.

Glück auf!

Der Vorstand und alle Mitglieder



Die Berggrabebrüderschaft Ehrenfriedersdorf

Liebe Bergbrüder und Bergschwestern, liebe Bergstädter,

im zurückliegenden Oktober bewerkstelligten einige unserer Mitglieder Arbeitseinsätze am Röhrgraben und der Morgenröther Scheidebank am Sauberg.

Am Röhrgraben fand zwar bereits im Sommer dieses Jahrs ein Arbeitseinsatz durch eine internationale Gruppe junger Leute als UNESCO-Projekt statt. Jedoch war es den beteiligten Freiwilligen nicht möglich, innerhalb der 14-tägigen Maßnahme im Juli alle Schadstellen zu reparieren. Dazu reichte die Zeit bei weitem nicht aus. Weitere 300 Meter der hölzernen Einschalung des Grabenbettes in der Nähe des Greifensteinstollens müssen noch erneuert und in Stand gesetzt werden.



Steffen Brunner, Mitarbeiter im Besucherbergwerk Zinngrube Ehrenfriedersdorf und Mitglied der Berggrabebrüderschaft, beim Befestigen eines Abstandsholzes an den neu eingebrachten hölzernen Halbschalen.

Seit jeher bedarf der Röhrgraben ständiger Unterhaltung und Pflege. Dazu gehört nicht nur die regelmäßige Reinigung von angeschwemmten Ästen, Laub und anderem „Treibgut“ an den Einlassgittern durch den Röhrgrabensteiger. Das fließende Wasser verursacht auch Erosionen am Bachbett und lässt die Einschalung morsch werden. Reparaturen sind daher in regelmäßigen Abständen notwendig, soll der Röhrgraben erhalten bleiben und auch dauerhaft unser Schwimmbad mit Wasser versorgen.

Vielen Dank an unsere Mitglieder für die engagierte Beteiligung an diesen Arbeitseinsätzen!

Im Oktober fand unsere zweite Mitgliederversammlung für das Jahr 2022 statt. Wichtige Besprechungspunkte sind unter anderem die Durchführung unserer diesjährigen Bergparaden sowie die Organisation unserer Mettenschicht am Heiligabend im Kultursaal auf dem Sauberg nach zweijährigem „Corona-Ausnahmestand“. Einzelheiten und konkrete Information zu dieser Veranstaltung werden in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben.

Als Vorgeschmack für den Marsch zur Mettenschicht auf den Sauberg soll es dieses Jahr zum 3. Advent erstmalig eine öffentliche **Mitmach-Bergparade** auf dem Weihnachtsmarkt geben.

Wir laden alle interessierten Erwachsenen, aber vor allen Kinder, herzlich ein, an unserer kurzen Bergparade über den Marktplatz teilzunehmen.

Habits und Kittel können entsprechend vor Ort bereitgestellt werden. Wir bitten jedoch, wenn möglich, um vorherige Abstimmung, um passende Trachten im Vorfeld auswählen zu können.

Anfragen bitte unter:

info@berggrabebruederschaft-ehrenfriedersdorf.de
0175/3521734 Dominik Böhme, Vorstandsvorsitzender
Weitere Details zum Programm des Weihnachtsmarktes werden im Vorfeld noch veröffentlicht.

Glück auf!

Vorstand Berggrabebrüderschaft

Der Gartenverein „Am Greifenstein“ e.V. informiert

Unsere Gartenanlage hat sich beim LRA zum Wettbewerb „Frühstücksbuffet für Insekten“ beworben. Aus diesem Grund haben unsere Anlage am 25.08.22 der neue Landrat und Mitglieder der Jury unter die Lupe genommen. Wir hoffen auf ein gutes Ergebnis.

In der Vergangenheit machte uns die anhaltende Trockenheit große Sorgen. Das machte sich auch im Ergebnis der Ernte bemerkbar. Sie fiel bisher geringer aus, aber mit der Obsternte waren wir trotzdem zufrieden.

Zur Kirmes hatten sich zwei Mitglieder bereiterklärt mit einer Kindergruppe etwas zu gestalten. Das hat allen viel Spaß gemacht. Wir werden das sicher wiederholen. Unsere Gärtner haben auch im Rahmen der zu leistenden Stunden das Vereinsheim verschönert. Die Fenster und die Außenfassade bekommen einen neuen Anstrich.



Bei einer Kräuterwanderung, die einige Gartenfreunde gemeinsam unternahmen, haben sie auch das Interesse an Vogelbeeren bekommen und zum Abschluss des Wandertages gemeinsam Vogelbeeren kandiert. Das war ein toller Tag, und wir haben beschlossen, wenn im neuen Jahr genug Vogelbeeren an den Bäumen sind, das auch anderen Gärtnern anzubieten.

Unser Ziel ist „mehr wir als ich“.

H. Scholz

Der TTL Ehrenfriedersdorf e.V. berichtet



Wie schon angekündigt, waren unsere Athleten in den Wochenenden im September noch bei dem einen oder anderen Wettkampf gefordert.

Dabei handelte es sich zwar nicht mehr um hochkarätige Meisterschaften, aber auch bei diesen Sportfesten wollen unsere Jungen und Mädchen natürlich mit guten Leistungen glänzen. Für fast alle war etwas dabei, doch leider trug das Wetter nur selten zu Spitzenleistungen bei. Aber die Bedingungen sind für alle gleich und so war das Abschneiden im direkten Vergleich schon interessant.

Am 17. September nahmen bei regnerischem Wetter – der Wettkampf stand kurz vorm Abbruch – vier Mädchen und Jungen am **Rainer-Pohl-Sportfest in Gornsdorf** teil. Mit erst sechs Jahren und nach nur wenigen Trainingsstunden war **Ellie Gerlach in der AK W7** am Start und konnte sich hier im 50-m-Sprint sogar gegen die „Größeren“ durchsetzen. Sie sprintete im Finale auf den zweiten Platz und konnte sich stolz ihre erste Medaille umhängen lassen. Vielleicht tritt sie damit ja in die Fußstapfen ihres Bruders, der auch als kleiner Knirps bei uns mit der Leichtathletik begann und inzwischen als Leistungsträger beim LV90 Erzgebirge erfolgreich unterwegs ist.



Eine Medaille war **Camilla Köhler (W9)** in Gornsdorf leider nicht vergönnt. Im 13köpfigen Starterfeld konnte sie im Sprint und im Weitsprung aber jeweils den achten Rang erkämpfen.

Über eine Silbermedaille konnte sich hingegen auch **Lina Eienkel (W11)** im 800-m-Lauf freuen. Mit Platz 4 im Weitsprung und Ballwurf scheiterte sie jedoch knapp an einem Podestplatz.

Einen ganzen Medaillensatz nahm **Felix Zimmermann (M11)** mit nach Hause. Zu seinem ersten Platz im 800-m-Lauf, dem zweiten Platz im Ballwurf und dem dritten Platz im Weitsprung kommt auch noch ein vierter Rang im Sprint hinzu.

Am gleichen Tag waren drei Mädchen der U14 beim **Kinder- und Jugendsportfest des Post SV Dresden** unterwegs. Sie hatten mit dem Wetter etwas mehr Glück, denn mehr und mehr setzte sich im Tagesverlauf die Sonne durch. **Mathilda Köhler (W12, Bildmitte)** konnte im 60-m-Hürdensprint, Weitsprung und Ballwerfen mit guten Ergebnissen aufwarten, musste aber als Viert- bzw. zweimal Fünffplatzierte ihren Mitstreiterinnen

den Platz auf dem Podest überlassen.

Gleich dreimal konnte dort **Maria Herrmann (W13, im Bild rechts)** Platz nehmen. Neben dem ersten Platz im Hürdenlauf erkämpfte sie im Ballwerfen und im 800-m-Lauf jeweils den zweiten Platz.



Lena Sachse (W13, im Bild links) trat in Dresden nur in den Wurfdisziplinen an. Dabei musste sie im Speerwerfen eine Altersklasse höher mit dem schwereren Wurfgerät starten. Doch auch mit dem 500g-Speer setzte sie sich gegen ihre älteren Mitstreiterinnen durch und gewann mit 33,11 Meter. Ihre Leistung ist um so beeindruckender, weil Lena den Speer in fünf Versuchen über die 30-m-Marke schleuderte und sogar mit ihrem schlechtesten Wurf die Konkurrenz in dieser Altersklasse gewonnen hätte. Auch im Ballwurf dominierte Lena den Wettkampf. Mit den vorherigen Speerwürfen im Arm schleuderte sie den 200g-Ball auf 50,00 m und gewann auch hier mit deutlichem Vorsprung.

Eigentlich wollte Lena auch beim **Werfertag in Freiberg** am 25. September starten, musste aber krankheitsbedingt passen. So war **Selina Schilling (W13)** unsere einzige Starterin in Freiberg. Ein gewisser Trainingsrückstand war nicht zu übersehen und trotzdem konnte sich Selina mit Platz 2 im Kugelstoßen (7,91 m) und Platz 3 im Speerwerfen (18,57 m) erfolgreich präsentieren.

Das **Herbstsportfest des LAC Schkeuditz** am 1. Oktober sollte den Abschluss der diesjährigen Freiluftwettkämpfe bilden. Leider zeigte sich hier das Wetter wieder nicht von seiner freundlichen Seite und der Dauernieselregen trug da auch nicht zu Bestleistungen bei. Aber wie schon gesagt, sind die Bedingungen für alle Athleten gleich. Um so höher ist das Durchhaltevermögen unserer insgesamt sieben Mädchen und Jungen einzuordnen, die bei diesen Bedingungen allesamt ihren Mehrkampf zu Ende brachten.

Mandana Weigel (W9) und Edwin Clauß (M9) mussten in Schkeuditz einen Vierkampf, bestehend aus 50-m-Sprint, Weitsprung, Schlagballwurf und Hindernislauf absolvieren. Mandana war in allen Disziplinen die Beste und gewann den Mehrkampf mit 1229 Punkten und deutlichem Vorsprung. Ebenso wie Edwin, der nur im Ballwerfen mal mit Platz 2 zufrieden sein musste, den Vierkampf aber auch mit über 300 Punkten Vorsprung vor dem Zweitplatzierten gewann.

Die größeren Athleten hatten fünf Disziplinen zu absolvieren und wollten eigentlich ihre bisherigen Mehrkampfleistungen verbessern. Der Regen machte ihre Vorhaben aber zu Nichte, dafür war die eine oder andere Einzelleistung dann doch überraschend.

Felix Zimmermann (M11) setzte sich in vier Disziplinen durch und musste auch im Ballwerfen einmal einen seiner Mitstreiter den Vortritt lassen. In der Endabrechnung war er damit aber nicht zu schlagen und gewann in seiner Altersklasse ebenfalls die Mehrkampfwertung.

Gegen die Mädchen der SC DHfK Leipzig musste sich **Mathilda Köhler (W12)** behaupten. Sie lieferten sich in den einzelnen Disziplinen einen abwechslungsreichen Wettstreit und mit nur 18 Punkten Rückstand auf die Führende kann Mathilda stolz auf ihre Silbermedaille sein.

In der Altersklasse W13 hatten wir in Schkeuditz ein Trio am Start. Hier lieferten sich **Maria Herrmann und Johanna Heß** einen Zweikampf um die Führung. Hervorzuheben sind dabei die 4,31 m für Johanna im Weitsprung. Auch Maria sprang mit 4,17 m neue Bestweite. Im Ballwerfen konnten beide ebenso mit Bestleistungen aufwarten. Hier hatte Maria mit 44,00 m die Nase vorn. Johanna warf den Ball 34,00 m weit. Die anderen Mädchen lagen da schon abgeschlagen zurück. Auch **Selina Schilling** hatte sich als Dritte vom Rest des Starterfeldes absetzen können. Am Ende setzte sich Maria auf Platz 1 durch, gefolgt von Johanna mit knapp 100 Punkten Rückstand auf Platz 2 und Selina auf Platz 3. Sie hatte 320 Punkte Rückstand auf Maria.

Leider fanden aufgrund des Regens an diesem Tag keine Siegerehrungen statt. Unsere Athleten hätten in allen Altersklassen ein gutes Bild abgegeben.

Die Übungsleiter der Abteilung Leichtathletik

FC Greifenstein 04



Ende September dieses Jahres beendete unser Trainer der 1. Männermannschaft Torsten Schmidt seine Tätigkeit.

Was sich schon im Sommer angedeutet hatte, trat nun ein.

Unter der Leitung von Sportfreund Schmidt gelang es unserer 1. Mannschaft in die Kreisliga aufzusteigen, im Folgejahr die Klasse zu halten und ein Jahr darauf einen beachtlichen 4. Tabellenplatz zu belegen. Durch sein Wirken und seine Ideen konnten in dieser Zeit viele Dinge umgesetzt werden, die zur Verbesserung im organisatorischen und sportlichen Bereich des Vereins führten. Vor allem gelang es ihm wieder eine starke und schlagkräftige 1. Männermannschaft zu formen, was auch zukünftig noch Bestand hat.



Der Vorstand möchte sich bei Torsten Schmidt nochmals herzlich für seine geleistete Arbeit bedanken, mit der Hoffnung, dass er weiterhin im Verein tätig bleibt. In diesem Zusammenhang wünscht der Vorstand dem Nachfolger Pascal Colditz alles Gute für seine Arbeit mit der Mannschaft, damit auch in den kommenden Monaten und Jahren unseren Fans spannende und erfolgreiche Fußballspiele präsentiert werden können.

Uwe Rößler
1. Vorsitzender

Wir sind für euch da!

Anschrift:

- Chemnitzer Str. 64
09427 Ehrenfriedersdorf



Öffnungszeiten:

- Montag bis Donnerstag 8:00 bis 12:30 Uhr
- Freitag 8:00 bis 11:30 Uhr

Kontakt:

- Tel. 037341 / 57 47 57
- Fax 037341 / 57 47 58
- www.kjve.de

Leistungen:

- Unterstützung notleidender Kinder
- Betreuungs- und Beratungsangebote
- Schulsozialarbeit
- Ferienbetreuung
- Internationaler Schüleraustausch
- Suchtprävention an Schulen
- Schülerförderung

**Retten - Löschen
Bergen - Schützen**

Neues und Aktuelles von der Feuerwehr unserer Stadt

In den letzten Wochen gab es wieder einige Einsätze für uns abzuarbeiten.



So wurden wir am 7. September zu einem Wohnhausbrand nach Amtsberg in den Ortsteil Dittersdorf alarmiert. Vor Ort bestätigte sich die Lage. Da die Flammen bei unserer Ankunft schon aus dem Dachbereich schlugen, wurden wir sofort mit unserer Drehleiter zur Brandbekämpfung eingesetzt.

Ab diesem Zeitpunkt übernahmen wir gleich den Einsatzabschnitt 2, welchem unsere Fahrzeuge und Kräfte der Wehren aus Gornau und Weißbach zugeordnet waren. In unserem ELW übernahmen wir die Dokumentation des Einsatzes im Abschnitt 2 sowie die Atemschutzüberwachung in unserem Abschnitt. Da ein Innenangriff nicht möglich war, konnte man sich nur auf das Löschen von außen, über die beiden Drehleitern von Ehrenfriedersdorf und Zschopau, beschränken.



Foto: Lage bei Eintreffen der Ehrenfriedersdorfer Kräfte
Anfangs stellte sich die Wasserversorgung als schwierig dar, diese wurde aber kurzer Hand über Landwirte mit ihren Güllewägen sichergestellt. Im Laufe des Einsatzes konnte dann eine stabile Wasserversorgung von einem Teich aufgebaut werden. Leider konnte man das Haus nicht mehr retten.

Heiße Ausbildung



Zu einer besonderen Ausbildung machten sich am Samstag, dem 24. September, 9 Kameraden unserer Wehr auf den Weg zur Feuerwehr Meiningen. Dort hatten wir die Möglichkeit an einer Ausbildung in einem Realbrandcontainer teilzunehmen. Nach einer Besichtigung der dortigen Feuerwache und einem theoretischen Teil ging es zum Realbrandcontainer.

In diesem Container kann man unter kontrollierten Bedingungen die verschiedenen Stadien von Bränden aus der Nähe beobachten. Gleichzeitig ist dies eine Art Wärmegewöhnung, da im Inneren Temperaturen von mehr als 500 Grad erreicht werden können.



Foto: ein Blick in den Brandcontainer

Neue Einsatzkräfte

Erstmals fand unter der Leitung unseres Kreisausbilders Kamerad Hähnel der Grundlehrgang in unserer Wehr statt.

Am Lehrgang haben 16 Kameradinnen und Kameraden aus Ehrenfriedersdorf, Gelenau, Wiesa und Schwarzbach teilgenommen. In dem 70-stündigen Lehrgang lernen die Teilnehmer alle Grundlagen des Feuerwehrdienstes. Erst nachdem man diesen ersten Lehrgang erfolgreich bestanden hat, darf man zu Einsätzen mit ausrücken.

Alle 16 Teilnehmer konnten die theoretische und praktische Prüfung erfolgreich abschließen.

Wir wünschen allen neuen Einsatzkräften immer eine gesunde Rückkehr von ihren Einsätzen.



Foto: die Teilnehmer des Grundlehrgangs

So das soll es wieder von mir gewesen sein.

Bis bald, Euer Enrico

Fit for Fighting Fire

Eine große Ehre für uns

Als uns ein Schreiben erreichte, welches uns beide zur Verleihung des Ehrenamtspreises 2022 der Stadt Ehrenfriedersdorf einlud, wussten wir nicht warum. Natürlich folgten wir der Einladung

und nahmen an der Veranstaltung teil. Hier erfuhren wir auch den Grund für unsere Nominierung. Man hat uns auf Grund unseres Engagements für den Elternverein krebskranker Kinder Chemnitz e. V. geehrt.



Foto: Patrick und ich beim Ehrenamtspreis

Nachfolgend möchte ich ein paar Daten zum Benefizlauf Oberwiesental nennen.

Seit 2017 nehmen wir jährlich teil.

Damals mit 5 Kameraden. Seit jeher ist auch jedes Jahr Renate Vogel mit dabei. Insgesamt sind wir 60 Runden und 84 km gelaufen. Dafür haben uns unsere Sponsoren 3000 € zur Verfügung gestellt.

2018 waren wir wieder mit 5 Kameraden am Start. Innerhalb von 2 Stunden drehten wir wieder 60 Runden mit 84 km. Dieses Mal bekamen wir 4050 € dafür.

2019 nahmen wir mit der gesamten Jugendfeuerwehr teil. In 3 Stunden kamen 192 Runden und 270 km zusammen. Hierfür gab es 4.140 €.

2020 war alles anders, das erste Mal nannte sich der Lauf Coronathon. Patrick und ich machten uns vom Gerätehaus aus um zum ursprünglichen Veranstaltungsort nach Oberwiesenthal zu Wandern. Die Strecke betrug hierfür für jeden 34 km welche wir in 6h 25 min zurücklegten. Ebenfalls nahmen unsere Frauen teil. Ihre Strecke belief sich auf 16 km. Insgesamt wurden von uns am diesem Tag 100 km gewandert. 2050 € stellten uns dafür die Sponsoren zur Verfügung.

2021 gab es ein weiteres Mal den Coronathon. In diesem Jahr nahmen Patrick, ich, Joyce und Rigo daran teil. Unsere Strecke führte uns über 16 km und 3h 51 min lang durch das Greifensteingebiet. 1900 € konnten wir damit erlaufen.

2022 fand die Veranstaltung wieder in gewohnten Rahmen am Fuße des Fichtelberges statt. Dieses Mal waren wieder viele Kinder der Jugendfeuerwehr

mit dabei. Insgesamt liefen wir zusammen 242 Runden und schafften damit 230 km. Für diese Leistung gab es 3240 € für den Elternverein.

Bisher konnten wir über 18.500 € an Spenden für den Elternverein krebskranker Kinder e. V. sammeln. Dabei haben wir insgesamt ca. 830 km zurückgelegt. Ein großes Dankeschön an alle, die uns bisher dabei unterstützt und begleitet haben!!

Krandienst Gerlach, Vogel Hebebühnen, Sebastian Höcherl, Kanzlei Wiesehütter, Monika Paulik, Förderverein FFW, Enrico Massalsky, Bäckerei Bräunig, Orthopädietechnik Schabacher-Felber, Flöha und Fam. Hähnel

Wir möchten uns für die Ehrung ganz herzlich bedanken!

So das soll es wieder von mir gewesen sein.

Bis bald, Euer Enrico

Aus der Geschichte unserer Bergstadt

In der Folge 7 (Ausgabe Oktober 2022) hatte sich ein kleiner Fehler eingeschlichen (S. 19)

Anbei das betreffende Bild mit dem richtigen Untertitel.



Laden von Wilhelm Barth an der Chemnitzer Straße 1925

Zeitreise - Schuhherstellung in Ehrenfriedersdorf seit 1642 - Erwerbsquelle für viele Familien bis in die 1990er Jahre (Folge 8)

Wie in Folge 7 der „Zeitreise – Schuhherstellung“ angekündigt, wird in dieser 8. Folge an die bis Anfang der 1990er Jahre zum Familienunternehmen Barth gehörenden Wilhelm, Martin und Rudolf Barth erinnert.

Am 08.01.1901 erscheint ein weiteres Familienmitglied in Person von Wilhelm Barth in der Chronik. Es erfolgte der Eintrag der Firma beim Amtsgericht Ehrenfriedersdorf. 1908 wurde ein



Anbau am Haus von Wilhelm Barth errichtet, da mehr Fläche für Maschinen und zum Lagern benötigt wurde.



Die Schilder weisen auf Fertigung und Schuhwarenlager der Fa. Wilhelm Barth hin

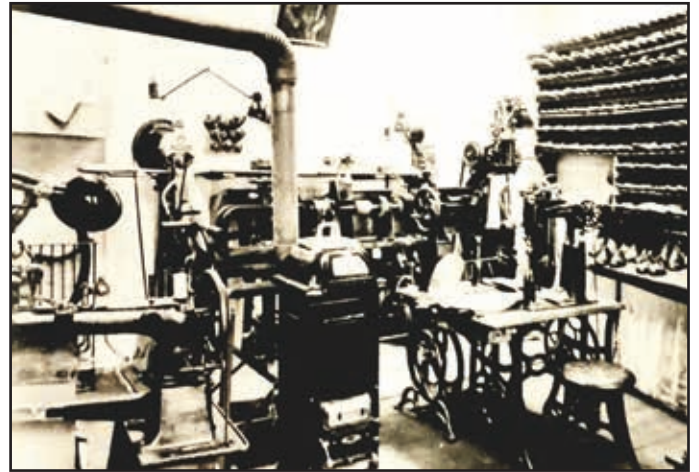
Die Schuhmachertradition wurde mit den Söhnen von Wilhelm Barth am Leben erhalten. Martin und Rudolf erlernten bei ihrem Vater das Schuhmacherhandwerk. Die Werkstatt wurde modernisiert. Martin B. machte sich in Drebach selbständig. Rudolf Barth legte 1929 die Meisterprüfung ab, absolvierte eine Zusatzausbildung und spezialisierte sich auf Orthopädie und Fußpflege.



Die alte Werkstatt



Martin und Rudolf Barth



Werkstatträume und Firmenschild 1938

Am 14.02.1945 wurde das Haus an der Chemnitzer Str. 3 durch Brand komplett zerstört, da das Nachbarhaus von Phosphorbrandbomben getroffen wurde, übergriff und bis auf die Grundmauern niederbrannte. Die Feuerwehr konnte nicht helfen, da sie gerade in Chemnitz im Einsatz war.



Niedergebranntes Haus von Rudolf Barth



Im April 1945 wagte Frau Barth dennoch einen Neuanfang im Haus Annaberger Str. 10, in dem ein ehemaliges Schokoladengeschäft untergebracht war. Rudolf Barth war damals noch Soldat.

Wilhelm Barth starb im Juni 1947. Ende Januar 1948 kam Rudolf Barth aus der Gefangenschaft zurück und baute Werkstatt plus Geschäft wieder auf.

1951 wurde „100 Jahre Schuhhaus Barth“, ein nicht alltägliches Jubiläum, gefeiert,
1956 wurden Laden und Werkstatt in die Annaberger Straße 6 verlegt.

Nach dem Ableben von Rudolph Barth übernahm dessen Tochter das Geschäft in der vierten Generation. Und schon haben wir die Gegenwart auf unserer Zeitreise tatsächlich schon deshalb erreicht, weil viele „Ureinwohner“, wie auch ich, Leute kennen bzw. kannten, die mit dem Familienunternehmen Barth in Verbindung standen oder stehen. Ich meine z.B. die Orthopädie-Schuhmachermeister Dieter Müller (jahrelanger Inhaber der Barth Fußorthopädie) oder auch Ronny Haase aus Venusberg, der bei der Fa. Barth lernte und seit einigen Jahren in Venusberg eine eigene Orthopädie-Schuhmacherwerkstatt und Fußpflege betreibt.

Ich persönlich kannte Dieter Müller als Sportfreund, da wir gemeinsam wöchentlich Turnabende verbrachten und die „Auswertungen der Turneinheiten“ in der Burg oder in der Waldgaststätte Steinbüschel bei Hilde, Klaus und Karin Vogel vornahmen. Es war immer gemütlich. Es wurden halt Sport, Kultur und soziale Kontakte sinnvoll verbunden. Zwischenzeitlich führen die Enkel von Rudolph Barth das Familienunternehmen weiter.

Ein Blick in das Geschäft und Firmenschild



Inhaber Dieter Müller
Orthopädie-Schuhmachermeister
Telefon/Fax (037341) 23 96
Annaberger Straße 6
09427 Ehrenfriedersdorf

Ab Folge 9 sind wir dann bei den größeren Schuhfabriken „Rübezahl“, „Erlkönig“ und „Panther“ angekommen. Manch älterer Bürger*In erkennt sich dann auf Fotos (oder auch nicht) und findet sich in Textangaben wieder.

Auf jeden Fall sind seitdem ein paar Jährchen vergangen.

Reiner Hänel

Veranstaltungen

in Ehrenfriedersdorf und Umgebung

02.11. / 14 – 16 Uhr

Ausstellung „Rudolf Letzig“

„Süße Ecke“ (Annaberger Str. 14)

Tel.: 037341/4524, www.stadt-ehrenfriedersdorf.de.de

03.11. / 9:15 – 10:15 Uhr

Eltern-Kind-Kreis

Kita Neuer Bahnhof

Tel.: 037341 / 54526, www.kita-neuerbahnhof.de

05.11. / 15 Uhr

Eröffnung der Sonderausstellung „Ehrenfriedersdorfer Bergbau im Spiegel der Kunst“ und Einweihung der Skulpturen zum Purple Path

Besucherbergwerk Zinngrube

Tel.: 037341/2557, www.zinngrube.de

ab 06.11. / Di – So 10 – 16 Uhr

Sonderausstellung „Ehrenfriedersdorfer Bergbau im Spiegel der Kunst“

Besucherbergwerk Zinngrube

Tel.: 037341/2557, www.zinngrube.de

09.11. / 14 – 16 Uhr

Ausstellung „Rudolf Letzig“

„Süße Ecke“ (Annaberger Str. 14)

Tel.: 037341/4524, www.stadt-ehrenfriedersdorf.de.de

10.11. / 9:15 – 10:15 Uhr

Eltern-Kind-Kreis

Kita Neuer Bahnhof

Tel.: 037341/54526, www.kita-neuerbahnhof.de

11.11. / 18 – 22 Uhr

Martinsgans-Essen

Sauberg-Klause

Tel.: 037341/493964, www.sau-berg.de

12.11. / 9 Uhr

Geologische Sonderführung

Besucherbergwerk Zinngrube

Tel.: 037341/2557, www.zinngrube.de

16.11. / 14 – 16 Uhr

Ausstellung „Rudolf Letzig“

„Süße Ecke“ (Annaberger Str. 14)

Tel.: 037341/4524, www.stadt-ehrenfriedersdorf.de.de

17.11. / 9:15 – 10:15 Uhr

Eltern-Kind-Kreis

Kita Neuer Bahnhof

Tel.: 037341 / 54526, www.kita-neuerbahnhof.de

21.11. / 15 – 17 Uhr

Seniorenweihnachtsfeier

Saal der Gaststätte „Die Burg“

Tel.: 037341/4524, www.stadt-ehrenfriedersdorf.de.de

23.11. / 14 – 16 Uhr

Ausstellung „Rudolf Letzig“

„Süße Ecke“ (Annaberger Str. 14)

Tel.: 037341/4524, www.stadt-ehrenfriedersdorf.de.de

24.11. / 9:15 – 10:15 Uhr

Eltern-Kind-Kreis

Kita Neuer Bahnhof

Tel.: 037341 / 54526, www.kita-neuerbahnhof.de

25.11. / 18 Uhr

Traditionelles Pyramidenanschieben mit dem Bergmännischen Musikverein, der Freiwilligen Feuerwehr und der Kita Sonnenhügel

Tel.: 037341/4524, www.stadt-ehrenfriedersdorf.de.de

25. & 26.11. / 17 Uhr

Offene Mettenschicht

Besucherbergwerk Zinngrube

Tel.: 037341/2557, www.zinngrube.de

30.11. / 14 – 16 Uhr

Ausstellung „Rudolf Letzig“

„Süße Ecke“ (Annaberger Str. 14)

Tel.: 037341/4524, www.stadt-ehrenfriedersdorf.de.de

27.11. / 8:30 – 12 Uhr

Ski-Basar des Ehdorfer Skivereins e.V.

Skihütte und/oder Lift an der Hühnerfarm

www.ski-verein-ehdorf.de

27.11. / 18 Uhr

Weihnachtsprogramm mit Beier & Hang „Geh mir nicht auf den Sack!“

Sauberg-Klause

Tel.: 037341/493964, www.sau-berg.de

28.11. / 11 – 14:30 Uhr

Advents-Brunch

Sauberg-Klause

Tel.: 037341/493964, www.sau-berg.de

29.11. / 14 – 17 Uhr

Hutz'n-Nachmittag

Sauberg-Klause

Tel.: 037341/493964, www.sau-berg.de

30.11. / 18 – 23 Uhr

Weihnachtsfeier-Sauberg-Sorglos-Special

Sauberg-Klause

Tel.: 037341/493964, www.sau-berg.de



Lampionumzug zum Martinstag

Am 11. November findet der Martinsumzug in Ehrenfriedersdorf statt. Alle Kinder sind mit Ihren Familien herzlich eingeladen!

Wir treffen uns 17.30 Uhr an der St. Niklaskirche und laufen zur Kita Sonnenhügel.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Feierliches Pyramidenanschieben

**Freitag, 25. November 2022
ab 18:00 Uhr / Markt**

**Musikalische Umrahmung mit
dem Bergmännischen Musikverein
Ehrenfriedersdorf e.V.**

**Programm der
Kita Sonnenhügel**

**Verpflegung durch die Freiwillige
Feuerwehr Ehrenfriedersdorf**



Foto: Greifensteinregion/Bergelt



Bücherei im Haus des Gastes

09427 Ehrenfriedersdorf, Max-Wenzel-Straße 1
Tel. 037341 482722, Handy: 0178 5891243
E-Mail: ellen.repmann@sus-ev.de

Besuch der Stadtbibliothek Ehrenfriedersdorf ist mit Termin möglich!

zurzeit hat die Stadtbibliothek Ehrenfriedersdorf **mittwochs von 10:00 Uhr — 17:00 Uhr** geöffnet.

In dieser Zeit können „bestellte“ oder geliehene Bücher ausschließlich zu vorher gebuchten Terminen abgeholt oder gebracht werden. Alle 15 Minuten steht ein Termin für eine Person zur Verfügung.

Das Buchungssystem zeigt nur Tage und Uhrzeiten, die noch freie Zeitpunkte enthalten.

Bereits gebuchte Zeiträume werden nicht mehr angezeigt.

Zum Bestellen und Buchen auf der Homepage www.schwachundstark.de den grün hinterlegten Text **Termin buchen** → anklicken, Bücher aussuchen, Buchnummer eingeben, Nutzer-Nummer und Name eintragen, Termin wählen, alles bestätigen → fertig!

Bei Problemen zum Buchungsformular steht Ihnen Frau Ellen Repmann von Montag bis Donnerstag von 09:00 – 17:00 Uhr unter der Telefonnummer 037341-482722 gern zur Verfügung.

Buchempfehlung im Monat November:

Autor: Beate Maly

Verlag: ullstein

Die Frauen von Schönbrunn

(Die Schönbrunn-Saga 1)

Ein Leben für das Wohl der Tiere

Der Krieg ist verloren. Der prächtigste Zoo Europas ist am Ende. Eine Frau kämpft für ihre Schützlinge und ihre große Liebe.

Im Sommer 1914 erfüllt sich für Emma ein Traum: Sie wird eine der ersten Pflegerinnen im prachtvollen Wiener Tiergarten Schönbrunn. Voller Leidenschaft widmet sie sich ihren Schützlingen, den Zebras, Giraffen und Orang-Utans. Als der Erste Weltkrieg ausbricht, werden fast alle Männer eingezogen. Schneller als ihr lieb ist, muss Emma Verantwortung für die Tiere übernehmen und außerdem noch für ihre schwangere Schwester sorgen. An ihrer Seite steht Tierarzt Julius, der verletzt von der Front zurückgekehrt ist und nach dessen Nähe sich Emma zunehmend sehnt. Während die Bevölkerung gegen Ende des Krieges hungert, werden die Rufe immer lauter, den Zoo zu schließen. Kann Emma mit Julius' Hilfe retten, was ihr am meisten am Herzen liegt?

Mit allen Sinnen lesen – der historische Schmöckerhit für Fans von „Kinderklinik Weißensee“ und „Die Hafenerärztin“



Entdecken Sie diese mitreißende Saga, die ins Wien des 20. Jahrhunderts entführt und inspiriert von wahren Begebenheiten vom Schicksal starker Frauen erzählt. Unter dem Pseudonym Laura Baldini begeistert Beate Maly bereits hunderttausende Leser:innen mit der Romanbiographie von Maria Montessori.

Veranstaltungen im Haus des Gastes

„Volkshaus“ Thum

09419 Thum, Neumarkt 4
Tel.: 037297 769280
Fax: 037297 7692810
E-Mail: volkshaus-thum@t-online



Fr – So, 04.11. – 06.11.

Dramatischer Verein Thum
„Dr Lover aus dem Internet“

So, 13.11., 14:30 Uhr

Verkündung
„Erzgebirgisches Wort des Jahres 2022“

So, 20.11., 10 bis 16 Uhr

17. Modellbahn- und Modellautobörse

Fr, 25.11., 20 Uhr

Sa, 26.11., 19:30 Uhr
Weihnachtskonzert der Bläserphilharmonie
und der Bläserjugend Thum

Mi, 30.11., 14 – 18 Uhr

Tanztee für alle Junggebliebenen
mit Jürgen Grubert

Die Volkssternwarte lädt zu folgenden Veranstaltungen ins Zeiss-Planetarium ein:

Fr, 04.11. 19:30 Uhr

„Mond und Sterne live“ (Beobachtung)

Sa, 05.11. 16:00 Uhr

„Familienplanetarium“

So, 06.11. 14:00 Uhr

„Geheimnis Dunkle Materie“ (ab 14 Jahre)

Sa, 12.11. 16:00 Uhr

„Der Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete“

So, 13.11. 14:00 Uhr

„Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“ (ab 9 Jahre)

Mi, 16.11. 14:00 Uhr

„Tabaluga und die Zeichen der Zeit“ Musikshow -
Sonderveranstaltung (ab 8 Jahre)

Mi, 16.11. 16:00 Uhr

„Ein Sternbild für Flappi“ (ab 5 Jahre)

Sa, 19.11. 16:00 Uhr

„Das Zauberriff“ (ab 7 Jahre)

Sa, 19.11. 17:30 Uhr

„Mit dem Forschungsschiff Polarstern zum Nordpol“
(ab 10 Jahre)



Sa, 19.11. 19:30 Uhr

„Sterne live“ (Beobachtung)

So, 20.11. 14:00 Uhr

„Im Zauber der Polarlichter“ (ab 12 Jahre)

Sa, 26.11. 16:00 Uhr

„Das Geheimnis des Weihnachtssterns“ (ab 5 Jahre)

So, 27.11. 14:00 Uhr

„Der Stern von Bethlehem“ (ab 12 Jahre)

In den Veranstaltungen wird auch der aktuelle Sternhimmel gezeigt und erläutert. Kartenreservierung Tel. 037341/ 7435 (Mo-Fr: 8-12 und 13-15 Uhr), www.sternwarte-drebach.de



5. November 2022, 15.00Uhr



Einweihung der Skulpturen zum **PURPLE PATH**
von Carl Emanuel Wolff auf dem Sauberg

Ehrenfriedersdorfer Bergbau im Spiegel der Kunst

Ganz besonders im Erzgebirge prägt die Auseinandersetzung der bildenden Künste mit dem Thema Bergbau das kulturelle Selbstverständnis einer ganzen Region. Wie facettenreich dies seit Jahrhunderten passiert, zeigt die Auswahl von rund 45 Kunstwerken, die den Bogen spannen von Motiven über und unter Tage bis zu bergbaulich inspirierten abstrakten Bildern.

Hingehen - anschauen - Neues entdecken

Arthur Ahnert | Elisabeth Ahnert | Georgius Agricola | Christel Aurich | J.A. Blüher
Carlfriedrich Claus | Wilhelm Dilich | Michael Goller | Gerda Herzel | Michael Knauth
Monika Knauth | Albert Klumpp | Axel Kurth | Rudolf Manuwald | Olaf Martin (Bergzwerk)
Jörn Michael | Fritz Walter Mönkemeyer | Max Oplitz | Mechthild Pöhler | Helke Roth
Christiane Schlüssel | Hugo Paul Türke | W&W/Ursula Wagener | Fritz Wagner | Hans Witten

Öffnungszeiten: Di-So 10-16 Uhr



SÄCHSISCHES INDUSTRIEMUSEUM | Am Sauberg 1 | 09427 Ehrenfriedersdorf | www.zinngrube.de



Sonstiges

Pressemittlung Aufruf 3. Förderpreis Welterbe
Gesucht: Ideen und Visionen fürs Welterbe

Dritte Bewerbungsrunde für Förderpreis „Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří“ läuft

Die Montanregion noch bekannter zu machen und weiter zu beleben und fördern, dafür lobt die Silberstadt Freiberg alljährlich einen Preis aus: den Förderpreis Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří. Noch bis Ende dieses Jahres läuft die bereits dritte Bewerbungsrunde.

Der überregionale Preis, der mit 5.000 Euro dotiert ist, soll dazu beitragen, Ideen und Projekte zu verwirklichen, „die unsere einzigartige Bergbau- und Hüttenlandschaft mit all ihren Errungenschaften in mannigfaltiger Art und Weise erleben und begreifen lassen“, wirbt Freibergs Oberbürgermeister Sven Krüger für Bewerbungen.

„Denn unsere Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří trägt seit nunmehr drei Jahren den UNESCO-Welterbe-Titel. Das ist uns nicht nur Ehre, sondern vor allem Verpflichtung.“ Denn mit der Aufnahme in die Liste der UNESCO-Welterbestätten sei auch der Auftrag ergangen, Kultur und Tradition zu bewahren. „Diesen Auftrag mit Leben zu erfüllen, dazu soll der Förderpreis beitragen.“

ERZGEBIRGISCHES
**WORT
DES
JAHRES**

Thema: Natur

FESTLICHE BEKANNTGABE AM
13.11.2022
VOLKSHAUS THUM

Es erwartet Euch ein
abwechslungsreiches
Rahmenprogramm. **14.30 UHR**

Vorbestellung: 037297-769280

Dass dieser Auftrag nicht an der Stadtgrenze endet, liegt für OB Krüger dabei klar auf der Hand. Deshalb wird der Förderpreis „nicht nur für unsere Silberstadt ausgeschrieben, sondern für die gesamte Welterbe-Region.“

Und in der Tat: Es gab unter den bislang prämierten vier Projekten noch kein Freiberg-spezifisches. Zur Premiere hatten unter 16 eingereichten Vorschlägen die Kleinen Forscher an der TU Bergakademie mit ihrer Idee eines Welterbespiels, wie auch Dr. Dieter Mucke aus Großschirma mit seinem Vorhaben, die Kurprinzer Bergwerkskanäle für Touristen zugänglich zu machen, die Jury überzeugt.

In diesem Jahr waren es Holzbildhauer Lars Neubert aus Schneeberg mit der Idee eines „Unter Tage-Escape-Rooms“ und der Verein IV. Lichtloch des Rothschönberger Stollns e. V. mit seinem Vorhaben einer Radroute „Tour´d Lichtloch RSSt - die Dimensionen des Rothschönberger Stollns erfahren“.

Die Geehrten verpflichten sich mit Annahme des Preises, bis Ende des Folgejahres nach der Auszeichnung das Projekt zu verwirklichen und dem Kuratorium vorzustellen. So müssen bis Ende dieses Jahres die Preisträger 2021 ihre Projekte abgeschlossen haben.

Der Förderpreis Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří ist der einzige Preis der Stadt, der überregional vergeben werden kann. Erhalten können ihn Einzelpersonen oder eine Gruppe, deren Mitglieder gemeinsam an einem Projekt arbeiten.

Die bis jeweils 31. Dezember jedes Jahres eingereichten Vorschläge dürfen noch nicht prämiert oder durch eine andere Institution gefördert sein.

Über die Vergabe entscheidet das Kuratorium. Ihm gehören neben der Stadt Freiberg auch die Stadtwerke AG, die TU Bergakademie, der Silberstadt e. V. und die VR-Bank Mittelsachsen eG an. Sie stellen gemeinsam auch das Preisgeld. Außerdem konnte fürs Kuratorium der Verein „Welterbe Montanregion Erzgebirge“ gewonnen werden.

Der Förderpreis Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří ist einer von fünf Preisen, die die Stadt Freiberg jährlich vergibt. Er ist jedoch der einzige, der über die Stadtgrenzen hinaus verliehen wird. Vergeben werden kann er auch für Projekte in Tschechien, die zur Montanregion gehören.

Bewerbungen für den Förderpreis „Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří“ 2023 sind bis 31. Dezember zu richten an:

Stadtverwaltung Freiberg
Amt für Kultur-Stadt-Marketing
Schloßplatz 6, 09599 Freiberg
welterbe@freiberg.de
Mehr Infos: www.Freiberg.de/welterbe

Verliehen an

2021 Kleine Forscher, lokales Netzwerk an der TU Bergakademie Freiberg, für ihr Projekt des Welterbespiels „Unterwegs in der Montanregion Erzgebirge“, mit dem die Montanregion Erzgebirge sowie dessen Historie und Kultur spielerisch erkundet werden kann.

2021 Dr. Dieter Mucke aus Großschirma für sein Projekt „Kurprinzer Bergwerkskanäle“, das u.a. vorsieht, die Anlage für Touristen zu öffnen. Es wird beabsichtigt, Bootsfahrten auf einem Teil der Kanäle zu ermöglichen sowie Einfahrten ins Kahnhebewerk.

2022 Holzbildhauer Lars Neubert aus Schneeberg für seine Idee eines „Unter Tage-Escape-Room“

2022 Verein IV. Lichtloch des Rothschönberger Stollns e.V. aus Reinsberg mit seinem Vorhaben einer Radroute „Tour´d Lichtloch RSSt - die Dimensionen des Rothschönberger Stollns erfahren“.



Falsch geparkt?

Keine Angst vor Knöllchen: Richtig reagieren bei Bußgeldern

Erzgebirgskreis (ACE) 22. August 2022 - Wie ärgerlich: Ein Bußgeldschreiben landet im Briefkasten oder es steckt ein Knöllchen hinterm Scheibenwischer. Umso wichtiger ist es dann, ruhig und richtig zu reagieren.

Das Parkticket vergessen, ein bisschen zu schnell gefahren oder im absoluten Halteverbot geparkt – der passenden Strafzettel dazu lässt oft nicht lange auf sich warten. Dann reagiert man besser richtig, auch um mögliche Folgekosten zu vermeiden.

Aber wie geht das?

Man muss zunächst unterscheiden: Um was für eine Art Knöllchen geht es? „Bei den Strafzetteln hinter den Scheibenwischern handelt es sich um so genannte Verwarnungsgeldangebote, die aufgrund einer geringfügigen Ordnungswidrigkeit ausgestellt wurden“, sagt Jörg Petzold, vom ACE Kreisclub Sachsen-Süd. „Auch diese einfachen Verstöße kosten aber bereits bis zu 55 Euro.“

Knöllchen bezahlen oder widersprechen

Sollte die Verwarnung berechtigt sein, ist es ratsam, den Strafzettel innerhalb der gesetzten Frist zu bezahlen, um mögliche Folgekosten zu vermeiden.

Wer hingegen der Meinung ist, nicht gegen geltendes Recht verstoßen zu haben, kann dies gegenüber der Behörde deutlich machen, in dem er seine Sicht zu dem Vorwurf schildert. „Hält die Behörde trotzdem an dem Verstoß fest, wird sie aber ein förmliches Bußgeldverfahren einleiten, welches auch weitere Kosten nach sich zieht“, erklärt der Sprecher vom ACE. Das passiert auch, wenn ein Fahrzeughalter gar nicht auf die Verwarnung reagiert.

Am Ende kann dann ein Bußgeldbescheid erlassen werden, in dem die Behörde noch zusätzlich 28,50 Euro für Gebühren und Auslagen geltend machen kann.

Wer einen Strafzettel am Auto findet, sollte aber durchaus erst einmal einen genauen Blick darauf werfen, bevor bezahlt wird. Denn bei öffentlichen Parkflächen dürfen Verwarnungsgelder nur von Mitarbeitenden von Ordnungsbehörden wie der Polizei oder dem Ordnungsamt ausgestellt werden, so Petzold. Der Einsatz von Fremdfirmen zur Erfüllung hoheitlicher Aufgaben ist nicht erlaubt.

Knöllchen auf dem Supermarktparkplatz

Etwas anders sieht es bei Knöllchen beispielsweise auf Supermarkt-Parkplätzen aus, die von privaten Firmen überwacht werden. Hier hat laut Petzold der Grundstückseigentümer Hausrecht. Dies kann er auch durchsetzen, wenn er mit einer entsprechenden Beschilderung über seine AGB darüber informiert, wer wie lange parken darf und welche Strafe droht. Meistens muss hier eine Parkscheibe gut sichtbar ins Auto gelegt werden, um für ein bis zwei Stunden kostenlos parken zu dürfen. Wer das vergisst, wird schnell mit Summen zwischen 20 und 60 Euro zur Kasse gebeten. Der ACE warnt davor, die private Parkraumüberwachung auf die leichte Schulter zu nehmen. Mitunter helfen dort Sensoren und Kameras dabei, die Parkzeiten zu kontrollieren. Bei Verstößen kann der Grundstückseigentümer ein Auto sogar abschleppen lassen und muss es erst wieder herausgeben, wenn der Falschparker die Abschleppkosten beglichen hat.

Wie umgehen mit Strafzettel aus dem Ausland?

Auch Strafzettel im Ausland sollten Autofahrer nicht ignorieren. „Anders als in Deutschland ist in anderen EU-Ländern die Halterhaftung anerkannt“, sagt Jörg Petzold. „Das bedeutet, dass dort Verstöße dem Fahrzeughalter direkt zugerechnet werden können, wenn der Fahrer oder die Fahrerin nicht ermittelt werden kann.“ Fällt das Bußgeld höher als 70 Euro aus, können andere EU-Länder den entsprechenden Strafzettel auch über das Bundesamt der Justiz vollstrecken lassen. Aber selbst, wenn dies nicht der Fall ist, kann komplettes Ignorieren teuer werden. „Wenn der Fahrzeughalter später irgendwann mal wieder in das Land einreisen will, würde er bei einer möglichen Kontrolle an der Grenze sicherlich zur Verantwortung gezogen“, so Petzold weiter.

Überprüfung: Wer saß tatsächlich am Steuer?

In Deutschland hingegen kann nur derjenige für eine Tat belangt werden, der sie auch begangen hat. Wurde beispielsweise ein zu schnelles Auto mit Foto geblitzt, muss laut den ACE-Verkehrsrechtsanwälten die Behörde nachweisen, wer zum Zeitpunkt der Messung den Wagen fuhr. Ist auf dem Foto klar erkenntlich, dass der Fahrzeughalter nicht der Fahrzeugführer ist, wird der Halter gefragt, wer zum betreffenden Zeitpunkt hinterm Steuer gesessen hat. „In der Regel wird erwartet, dass man sich wenigstens bei den letzten 14 Tagen noch daran erinnern kann, wer den Wagen gefahren hat“, so Petzold. Wer hier keine Angaben machen kann, muss zum Führen eines Fahrtenbuches verpflichtet werden. Auf keinen Fall sollte man wissentlich eine falsche Person nennen. Stellt die Behörde fest, dass diese nicht fuhr, kann die Einleitung eines strafrechtlichen Ermittlungsverfahrens wegen falscher Verdächtigung drohen.

Punkte in Flensburg reduzieren

Wer schon ein paar Punkte in Flensburg gesammelt hat, kann seinen Punktestand abbauen. Bei acht Punkten im Fahreignungsregister wird die Fahrerlaubnis eingezogen, bis maximal fünf Punkte kann durch ein freiwilliges Aufbauseminar ein Punkt in fünf Jahren abgebaut werden, erklärt der Sprecher vom Auto Club Europa (ACE). Ab sechs Punkten jedoch sei das nicht mehr möglich, dann würden die starren Tilgungsfristen gelten. Bei einem Verstoß, der mit einem Punkt geahndet wurde, sind es zweieinhalb Jahre, bei einem Zwei-Punkte-

Verstoß schon fünf. Das Aufbauseminar besteht aus einem verkehrspädagogischen und einem verkehrspsychologischen Teil und kostet rund 400 Euro.

Über den ACE Auto Club Europa:

Klare Orientierung, sichere Hilfe, zuverlässige Lösungen: Der ACE Auto Club Europa ist seit 1965 als starke Gemeinschaft für alle modernen mobilen Menschen da, egal mit welchem Verkehrsmittel sie unterwegs sind. Als Mobilitätsbegleiter mit rund 630.000 Mitgliedern hilft der ACE international, unbürokratisch und unabhängig. Kernthemen sind die Unfall- und Pannenhilfe, Verkehrssicherheit, Elektromobilität, neue Mobilitätsformen und Verbraucherschutz.

ACE Auto Club Europa e.V.

ACE-Kreis Sachsen-Süd

Pressesprecher: Jörg Petzold

E-Mail: Joerg.Petzold@ace-ehrenamt.de

Telefon: 03733 53865

Wir gratulieren

Allen Jubilaren, die ihren Geburtstag im Monat November 2022 feiern, überbringt die Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf die besten Wünsche für Gesundheit und Wohlergehen.

nachträglich:

24.10.

Christina Herrmann 71. Geburtstag

07.11.

Frau Hanna Hanl 96. Geburtstag

08.11.2022

Herr Dieter Härtel 81. Geburtstag

09.11.

Herr Günter Schumann 82. Geburtstag

10.11.

Frau Ingrid Wetzel 72. Geburtstag

- 14.11.
Frau Erika Reichel 83. Geburtstag
- 19.11.
Herr Siegfried Seidl 83. Geburtstag
- 21.11.
Herr Klaus Petzold 77. Geburtstag
- 28.11.
Herr Günter Römer 87. Geburtstag
- 29.11.
Herr Gert Drechsel 72. Geburtstag
- 30.11.
Frau Annelies Damböck 93. Geburtstag



Ihren 92. Geburtstag feierte Frau Gertraude Bräunig am 10.10.2022



Herr Gerson Schreiter feierte seinen 90. Geburtstag am 06.10.2022



Am 11.10.2022 feierte Herr Klaus Hölzel seinen 94. Geburtstag



Frau Gisela Kranz feierte am 13.10.2022 ihren 90. Geburtstag

Alle Jubilare erhielten einen Blumengruß und die Glückwünsche der Bürgermeisterin



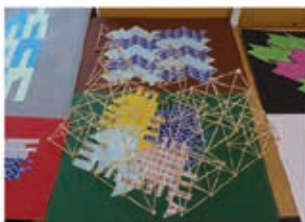
Anzeigen:

Wir laden ein ins
HUMANISTISCHE GREIFENSTEIN GYMNASIUM THUM
04.11.22 von 14.30 bis 17.30 Uhr

Vorstellung der Projekte unserer fächerverbindenden Woche
Kennenlernen des gesamten Teams
Präsentation der Schule



**Tag
der offenen
Tür**



...für das
leibliche Wohl
wird gesorgt.

Wir freuen
uns sehr
auf Ihren Besuch!

Details finden Sie im Vorfeld des Tages auf unserer Website:
www.hgg-thum.de

**NATURHEILPRAXIS
SÖREN PIETSCH**



Schmerztherapie
Schnelle und effiziente Hilfe bei Schmerzen

- MASSAGE
- CHIROPRAKTIK
- OHR-AKUPUNKTUR
- BLUTEGELTHERAPIE

Termine und Fragen unter Tel. 0160 95577844

Hauptstraße 197 in Drebach
www.heilpraktiker-pietsch.de

Helferengel Conny -

„Ich helfe Ihnen, wo ich kann!“

Mein Dienstleistungsangebot für Sie:

- Einkäufe aller Art für Sie tätigen
- Fahrten zu medizinischen Behandlungen u.ä.
- Grünpflege sowie Grabpflege
- Glas- und Gebäudereinigung
- Hausmeisterdienstleistungen
- Housesitting (Pflanzen- und Grünflächenpflege, Haustierbetreuung, Anwesenheitscheck,...)



Kontaktieren Sie mich:

Tel. 0162 67 10 760
E-Mail: helferengel-conny@web.de

Brändl Textil



Im Innenring 1 09468 Geyer Tel. 037346/6640 www.braendl.de

Ihr Spezialist für Haus- und Heimtextilien

Herbst-Aktion 07. - 19.11.2022 Werksverkauf

**Sie erhalten 15 % Rabatt auf Ihren gesamten Einkauf
+ 1 Kuscheldecke gratis ab einem Einkaufswert von 100,00 Euro.**

Der Winter wird bestimmt kalt. Warme Gedanken allein wärmen nicht.

Bei Brändl Textil finden Sie die nötigen Bettwaren und Kuscheldecken sowie *hochwertige Matratzen und Lattenroste, hergestellt in Deutschland *Bettwäsche *Bettlaken *Frottierwaren *Tischwäsche *kuschelige Decken für Baby's, Kinder *Maßanfertigungen *Geschenke für jeden Anlass *Stickservice *Druckservice *Fotodruck *individuelle Firmenpräsentate

Das Team von Brändl Textil freut sich auf Ihren Einkauf. **Öffnungszeiten MO - FR 8 - 18 SA 8 - 12 Uhr**

RECHTSBERATUNG · STEUERBERATUNG · UNTERNEHMENSBERATUNG · NACHFOLGE

**KANZLEI
WIESEHÜTTER**

STEUERBERATUNG & UNTERNEHMENSBERATUNG

Rechtsanwälte
WÜNDISCH & SCHREITER



**„Ob Angriff oder Verteidigung –
mit uns bleiben Sie am Ball!“**

Markus Wiesehütter
Steuerberater, Fachberater für
Unternehmensnachfolge (DStV)



Stefanie
Schreiter-Wiesehütter
Rechtsanwältin

09427 Ehrenfriedersdorf · Markt 15 · kanzlei@wiesehuetter.com · 037341 / 589939

Heizen mit Sonne und Holzpellets Heimische Energie macht unabhängig



Einladung zur Erstberatung

Erstberatungen finden im Moment nur Online oder im Büro statt.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin per Telefon unter 037297/477622 oder per Mail unter info@mueller-waerme.de

Müller Wärme Gewerbebepark
Energie für Generationen Am Gründel 5
09423 Gelenau



Anja und Kai Müller

Herbst-Adventsprogramm

05.11. Pfefferkuchenmarkt Pulsnitz	35,00
10.11. Martinsgansessen mit De Waldspitzbuben im Walfisch Zwota	62,00
13.11. Martinstag im Muldental	65,00
22.11. Gänsemarkt in Wernsdorf	56,00
23.11. Advent auf dem Schwartenberg	65,00
24.11. Weihnachtszauber beim Singenen Wirt in Oberwiesenthal	57,00
25.11. „Ahlichteln“ in Zwönitz mit Bergsänger	53,00
26.11. NEU - Outlets Center Halle & „Advent in den Höfen Naumburg	53,00
28.11. Advent mit „De Waldhäuser“ in Satzung	54,00
30.11. Silvio Kuhnert Singender Wirt in Taltitz	66,00
01.12. Advent im Musikwinkel „Das klingende Gasthaus“ Markneukirchen	59,00
02.12. Linda Feller in der Parkgaststätte Falkenhain	71,00
03.12. Weihnachtsmarkt in Bamberg	49,00
04.12. Spreewaldweihnacht in Lübbenau	59,00
07.12. Weihnachtsstimmung im Muldental	54,00
09.12. Herrnhuter Sterne & Bautzen	46,00
10.12. Weihnachtsmarkt in Erfurt	43,00
11.12. Historischer Weihnachtsmarkt auf der Festung Königstein	55,00
12.12. Advent auf dem Schwartenberg	65,00
13.12. „Heimatgruppe Edorf“ in Satzung	54,00
14.12. Advent in der Räuberschänke Oederan	67,00
28.12. Dresdner Weihnachts-Cirkus	69,00
<u>Vorschau</u>	
15.01. Ein Abend im Biertheater Radeberg	95,00
23./25./27. + 28.01. Grüne Woche Berlin	60,00
26.03. Holiday on Ice in Zwickau (13 Uhr)	ab 87,00

☀️ **20.11. – 25.11.22 Winterauszeit in Binz**
****IFA Rügen Hotel & Ferienpark Binz**
 inkl. 5x ÜN mit Halbpension & Abendprogramm
 Freizeit & Erholung nach eigenen Vorstellungen
 Preis: 559,00 € EZ-Zuschlag: 30,00 €

Rufen Sie an, wir schicken Ihnen das komplette Programm

GLÄSER REISEN



Büro Drebach 037341/ 49928
 Betriebshof 037341/ 7418



Bufdi gesucht!

Bundesfreiwilligendienst

Tu was Gutes!

Unterstütze unseren Verein!

Deine Aufgaben:

- organisatorische Aufgaben
- Veranstaltungsbetreuung
- technische Arbeiten

Neugierig?

Dann schreibe uns oder rufe uns an!
info@jbo-thum.de
 f/BlaeserphilharmonieThum
 037297/89817

Vermögen mit echten Werten

Gehen Sie mit uns jahrtausendalte aber bewährte Wege.
 Kaufkraftverhalt statt Inflation,
 Sachwerte statt Papier und Währung.

Wie wäre es mit einem Kontostand in Gewichtseinheiten von echtem Silber und Gold?
 Mit dem Schweizer Edelmetallkonten verabschieden Sie sich von Versprechen auf Drucksachen und scheinbaren Garantien.
 Machen Sie Ihr Vermögen krisenfest.

Guten Rat zu realen Werten erhalten Sie bei
 BB Finanz- und Versicherungsmakler GmbH
 Hauptstr. 149b 09430 Drebach
info@bb-finanzdienst.de
 037341 50418 oder 0174 9033337
 037341 49484 oder 0162 2667987



RAUMDESIGN
GÖTHEL

Find us on

09419 Thum, Herolder Straße 6
 Tel.: (037297) 878 010,
 Funk: (0152) 54 56 52 67
raumdesign-goethel@t-online.de

MALERARBEITEN • BODENBELAG • TROCKENBAU • FLIESEN

Ihr Ehrenfriedersdorfer
Bestattungshaus
„PIETÄT“
Heiko Martin GmbH
 Ehrenfriedersdorf,
 Chemnitzer Straße 19.

- Besprechungsraum im Erdgeschoss -
 - Kundenparkplatz vorm Haus -

Bürozeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 16.00 Uhr
 oder nach Vereinbarung

Durchführung aller Bestattungsdienstleistungen
 und Bestattungsvorsorge, auf Wunsch Hausbesuche

Tag und Nacht erreichbar
 ☎ (037341) 30 85

Steinkle  **APOTHEKE**

17.11.22 | 10 bis 17 Uhr
GRATIS
 Hautanalyse

Beratung vom Experten:

- professionelle Analyse Ihrer Haut
- individuelle Pflegeberatung für die Bedürfnisse Ihrer Haut
- Erstellung Ihres persönlichen Pflegekonzeptes
- Fühlen Sie die passenden Produkte auf Ihrer Haut!

Eucerin



Bitte vereinbaren Sie Ihren persönlichen Termin!

Astrid Hanisch e. K. Tel. 03 73 41 / 73 90
 Schillerstraße 11 09427 Ehrenfriedersdorf

Dach-Maler-Baustoffe e.G.
 **ZUVERLÄSSIG – LEISTUNGSSTARK** 



Fachkompetenz mit Tradition
 seit 1946

Schönfeld – Steinbach – Oberwiesenthal
www.dach-maler-baustoffe.de

 seit 1990
GERD THIEME
 BESTATTUNGEN

Inh. Carmen Nitz e. K.

Tag & Nacht ☎ 037341 / 51920

Ehrenfriedersdorf – Markt 7
 Bürozeiten: Mo. – Fr., 9.00 – 13.00 Uhr
 Zulassung auf allen Friedhöfen
 Termine / Hausbesuche nach Vereinbarung

www.bestattungen-thieme.de

USR **Containerdienst**
 • Am Sauberg • 

Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb

- Container 7 bis 10 cbm
- Annahme oder Abholung von:
 Grünschnitt / Baustellenmischabfälle
 Bauschutt / Holz / Schrott / Erdstoff / Gips
- Verkauf oder Lieferung von:
 RC Baustoffe / Frostschutz / Splitte / Sand
 Mutterboden gesiebt / Natursteine / Hackschnitzel



Am Sauberg 1 • 09427 Ehrenfriedersdorf
 Tel.: 037341 / 4850 • Fax: 485-50 • www.usr-sauberg.de

einfach sicher!
Wärme zum Wohlfühlen!

- moderne, energiesparende Heizungsanlagen
- regelmäßige Wartungsarbeiten
- Reparaturen und Notdienst



schreiber **Rufen Sie uns an!**
03733 56260

Klempnerei, Heizungs- und Sanitärinstallation
 beraten - planen - installieren - Instandhalten

TISCHLEREI- & MONTAGELEISTUNGEN
 Fenster & Türen aus Holz, Kunststoff, Alu-Holz, Alu-Kunststoff
 Innentüren, Rollläden, Sohlbänke, Fensterbretter
 Extenzo Spanndecken, Reparaturen aller Art
 Möbelbau, Kleinmöbel, Regale, Anbauwände, Möbelumarbeitung

WETTINSTRASSE 54 • 09427 EHRENFRIEDERSDORF • TEL. 037341/3191 • FAX 3179 • E-MAIL: CONTACT@MLU-TISCHLER.DE

WISSENSCHAFTLICHE KOMPETENZ VOM TISCHLER

MLU
 Tischler GmbH

HANDWERKSKUNST MIT CHARAKTER
 Nachbauten denkmalgeschützter Fenster & Türen
 Aufarbeitung von Haustüren
 uvm.

